

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Dezember und Jahr 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1988

Preis: DM 9,80

Bestellnummer: 2060710 - 87712

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2	Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3	Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume	9

T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2	Reisegebieten	11
1.3	Gemeindeguppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4	Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5	Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6	Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern	56
2.2	Gemeindeguppen und Betriebsarten	57
3	Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2	Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63
6	Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983)	64

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilanstalten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für eine unter längerfristigen Aspekten vorzunehmende Beurteilung der Reiseverkehrsentwicklung sind Zeitvergleiche erforderlich.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilern können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial erscheint in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft".

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT					UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 124	3,8	386 721	6,9	4,1	2 709 508	0,3	16 428 339	0,3	6,1		
ANDERER WOHNSTZ	17 259	7,5	39 244	11,2	2,3	378 115	0,4	708 756	1,5	1,9		
ZUSAMMEN	112 383	4,3	425 965	7,3	3,8	3 087 623	0,3	17 137 095	0,4	5,6		
HAMBURG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 103	9,5	125 849	7,9	1,7	1 149 452	4,5	2 071 672	4,6	1,8		
ANDERER WOHNSTZ	30 368	7,1	61 622	6,6	2,0	558 410	0,6	1 071 950	0,9	1,9		
ZUSAMMEN	103 471	8,7	187 471	7,5	1,8	1 707 862	3,2	3 143 622	3,3	1,8		
NIEDERSACHSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297 572	4,6	996 630	5,5	3,3	5 761 000	2,4	23 384 552	3,8	4,1		
ANDERER WOHNSTZ	27 865	6,6	72 061	8,2	2,6	733 920	4,7	1 762 932	6,5	2,4		
ZUSAMMEN	325 437	4,7	1 068 691	5,7	3,3	6 494 920	2,7	25 147 484	4,0	3,9		
BREMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 021	0,2	32 613	3,0	1,8	331 185	3,7	610 561	5,2	1,8		
ANDERER WOHNSTZ	4 421	2,2	10 887	0,6	2,5	91 349	4,5	211 751	2,2	2,3		
ZUSAMMEN	22 442	0,6	43 500	2,4	1,9	422 534	1,8	822 312	4,4	1,9		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	489 647	6,6	1 568 910	7,0	3,2	7 705 357	3,3	25 147 418	1,1	3,3		
ANDERER WOHNSTZ	87 769	0,3	222 860	1,0	2,5	1 770 618	1,9	4 376 655	0,9	2,5		
ZUSAMMEN	577 416	5,5	1 791 770	6,2	3,1	9 475 975	3,0	29 524 073	1,1	3,1		
HESSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	307 342	1,2	1 315 414	6,0	4,3	5 218 845	6,1	21 337 428	4,5	4,1		
ANDERER WOHNSTZ	88 864	8,0	193 486	0,0	2,2	2 087 462	0,0	4 126 226	0,2	2,0		
ZUSAMMEN	396 206	1,0	1 508 900	5,2	3,8	7 306 307	4,3	25 463 654	3,7	3,5		
RHEINLAND-PFALZ												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 224	4,3	661 454	1,8	3,8	3 608 340	3,4	12 463 962	2,1	3,5		
ANDERER WOHNSTZ	39 211	1,1	133 452	0,3	3,4	1 181 624	4,3	3 714 414	4,1	3,1		
ZUSAMMEN	215 435	3,3	794 906	1,4	3,7	4 789 964	3,6	16 178 376	2,5	3,4		
BADEN-WUERTTEMBERG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	441 541	5,3	1 711 936	4,4	3,9	7 983 749	5,0	31 440 176	3,2	3,9		
ANDERER WOHNSTZ	82 419	3,8	206 946	1,6	2,5	2 019 353	5,4	4 402 363	4,6	2,2		
ZUSAMMEN	523 960	5,0	1 918 882	4,1	3,7	10 003 102	5,1	35 842 541	3,3	3,6		
BAYERN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	771 885	2,5	2 833 049	0,7	3,7	13 216 180	5,8	58 076 203	3,3	4,4		
ANDERER WOHNSTZ	159 866	3,4	363 782	1,5	2,3	3 494 049	8,4	7 369 387	8,1	2,1		
ZUSAMMEN	931 751	1,5	3 196 831	0,7	3,4	16 710 229	6,3	65 445 590	3,8	3,9		
SAARLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 767	24,3	82 068	17,1	3,1	385 768	11,8	1 161 813	6,9	3,0		
ANDERER WOHNSTZ	2 908	11,7	5 746	24,9	2,0	59 824	4,5	123 644	4,3	2,1		
ZUSAMMEN	29 675	19,5	87 814	13,0	3,0	445 592	9,3	1 285 457	6,7	2,9		
BERLIN (WEST)												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 654	16,1	202 021	13,4	2,4	1 605 903	13,4	4 573 495	13,0	2,8		
ANDERER WOHNSTZ	20 180	15,8	62 377	16,7	3,1	405 180	22,5	1 225 631	21,0	3,0		
ZUSAMMEN	102 834	16,1	264 398	14,2	2,6	2 011 083	15,1	5 799 126	14,6	2,9		
BUNDESGBIET												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 780 080	4,6	9 916 665	4,2	3,6	49 675 287	4,6	196 697 641	3,1	4,0		
ANDERER WOHNSTZ	561 170	0,5	1 372 463	2,3	2,4	12 779 904	4,6	28 033 709	4,6	2,3		
ZUSAMMEN	3 341 250	3,7	11 289 128	4,0	3,4	62 455 191	4,6	225 731 350	3,3	3,6		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	15 916	7,2	112 114	6,1	7,1	620 484	1,2-	6 225 488	1,4-	10,0
OSTSEE	51 669	1,9	172 903	10,3	3,3	1 421 023	3,1-	7 513 426	0,8	5,3
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	4 842	4,4	26 501	0,0	5,5	189 675	2,2	887 771	1,0-	5,6
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	39 956	6,4	113 447	5,7	2,6	886 441	4,6	2 510 410	4,0	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	112 383	4,3	425 965	7,3	3,8	3 087 623	0,3-	17 137 095	0,4	5,6
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	103 471	8,7	187 471	7,5	1,8	1 707 862	3,2	3 143 622	3,3	1,8
OSTFRIESISCHE INSELN	8 773	23,9	64 848	23,6	7,4	427 136	1,8	4 551 571	3,1	10,7
OSTFRIESISCHE KUESTE	14 280	9,8	35 758	11,9	2,5	393 564	3,1	1 813 198	8,3	4,6
EMS-HUEMMLING	6 076	3,5	10 447	8,1	1,7	167 174	0,2-	515 989	0,5-	3,1
EMSLAND-GRAFSCHAFT BENTHEIM	8 021	15,7	25 836	18,4	3,2	144 008	13,0	431 553	16,8	3,0
OLDENBURGER LAND	18 832	2,8	46 994	1,1	2,5	335 288	2,7	856 450	3,7	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	21 693	12,5	76 407	7,2	3,5	357 406	0,7	1 325 155	2,1	3,7
CURHAVENER KUESTE- UNTERELBE	13 418	11,7	32 492	9,6	2,4	326 356	4,8	1 342 110	5,9	4,1
BREMER UMLAND	14 264	0,5	23 359	2,6-	1,6	257 016	5,3	470 734	6,3	1,8
STEINHUEDER MEER	3 581	23,5	7 922	18,7	2,2	79 418	2,5	195 426	7,5	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	21 673	11,7	135 033	11,1	6,2	431 738	2,2	2 473 270	5,7	5,7
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	30 921	2,3	93 346	1,7-	3,0	642 720	6,2	2 039 988	5,5	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	15 441	3,7-	42 477	1,6-	2,8	355 362	1,8	955 060	4,6	2,7
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	58 815	0,9-	106 575	7,4	1,8	965 648	2,1-	1 790 833	0,9	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	16 083	2,4-	54 349	9,5	3,4	287 877	5,9	894 974	0,8	3,1
HARZ	55 254	5,3	273 619	0,5	5,0	935 998	0,1-	4 653 683	0,6	5,0
SUEDNIEDERSACHSEN	13 661	1,0	25 446	1,8	1,9	288 338	11,5	513 608	9,5	1,8
ELBUFER-DRAEWHN	4 671	26,4	13 783	19,5	3,0	99 873	19,0	331 862	29,4	3,3
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	325 457	4,7	1 068 691	5,7	3,3	6 494 920	2,7	25 147 484	4,0	3,9
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	22 442	0,6	43 500	2,4	1,9	422 534	1,8	822 332	4,4	1,9
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	173 514	8,1	334 140	8,6	1,9	2 875 995	2,4	5 870 817	0,4-	2,0
BERGISCHES LAND	48 838	3,7-	122 660	2,2-	2,5	808 504	2,8	2 112 134	1,5-	2,6
SIEBENBERGIRGE	42 317	8,7	106 108	10,2	2,5	708 899	0,2	1 731 595	0,9	2,4
EIFEL	38 777	7,2	123 360	16,8	3,2	711 612	2,3	2 153 431	10,2	3,1
SAUERLAND	86 456	0,3	351 773	0,5	4,1	1 413 532	4,1	5 763 062	1,4	4,1
SIEGERLAND	10 041	23,9	25 088	19,8	2,5	141 210	9,8	362 857	2,8	2,6
WITTGENSTEINER LAND	5 438	13,3	46 233	6,8	8,5	71 297	3,6-	627 321	10,0-	8,8
WESTFAL. INDUSTRIEGEBIET	45 426	4,2	95 791	1,5	2,1	691 518	0,3	1 471 405	3,5-	2,1
MUENSTERLAND	41 960	17,3	94 412	21,5	2,3	669 994	9,6	1 500 824	11,8	2,2
TEUTOBURGER WALD	84 849	3,1	492 205	5,8	5,8	1 383 414	3,5	7 890 627	0,4	5,7
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	577 616	5,5	1 791 770	6,2	3,1	9 475 975	3,0	29 524 073	1,1	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	25 025	1,9-	68 555	1,0-	2,7	509 551	7,9	1 190 134	2,9	2,3
WALDECK	23 994	8,2-	224 547	8,1	9,4	417 047	5,0	3 273 517	3,5	7,8
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	7 780	1,0	55 918	1,6	7,2	157 525	1,1	988 861	0,0	6,3
EDERBERGLAND	4 330	6,8-	22 421	5,9-	5,2	89 115	18,9	430 146	12,7	4,8
KURHESSISCHES BERGLAND	9 882	10,9-	62 444	15,7	6,3	187 268	4,6	909 078	4,1	4,9
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	14 078	2,9-	63 448	1,8-	4,5	298 346	3,8	1 081 885	1,2	3,6
MARBURG-BIEDENKOPF	10 543	7,8	45 396	14,1	4,3	163 230	1,0	689 500	2,1	4,2
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	12 947	0,6	38 978	0,4-	3,0	235 064	5,1	626 528	2,3	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	6 601	7,0-	28 628	1,9-	4,3	141 702	1,6	507 272	4,4-	3,6
VOGELSBERG UND WETTERAU	23 516	1,2-	135 141	4,1	5,7	436 407	9,9	2 191 401	4,7	5,0
RHOEN	16 802	3,8	56 785	17,5	3,4	322 687	2,9	1 038 957	2,5	3,2
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	13 318	13,2	92 938	7,0	7,0	251 759	9,7	1 972 839	7,9	7,8
MAIN UND TAUNUS	149 774	4,8-	345 865	5,5	2,3	2 556 703	4,1	5 687 095	6,8	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	28 344	15,3	114 986	5,0	4,1	674 143	0,8	2 193 586	0,4	3,3
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	49 272	4,3	152 850	2,6	3,1	865 760	1,6	2 680 855	0,7	3,1
HESSEN ZUSAMMEN	396 206	1,0-	1 508 900	5,2	3,8	7 306 307	4,3	25 463 654	3,7	3,5
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	26 036	0,9	73 676	2,8-	2,8	728 729	3,2	1 850 411	0,6-	2,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		TAGE
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	%
RHEINHESSEN	23 178	5,3	50 063	0,5	2,2	451 330	6,3	901 068	8,0	2,0	
EIFEL/AHR	41 944	0,9	198 070	0,5	4,7	808 000	3,2	3 527 411	1,6	4,4	
MOSEL/SAAR	25 937	3,2	101 354	5,6	3,9	892 395	0,9	2 962 799	0,7	3,3	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	21 129	1,8	114 584	3,4	5,4	425 440	1,8	2 159 018	0,3	5,1	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	28 665	7,0	116 491	1,8	4,1	501 816	9,1	1 943 767	4,5	3,9	
PFALZ	48 646	10,1	140 668	9,9	2,9	982 254	7,4	2 833 902	6,9	2,9	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	215 435	3,3	794 906	1,4	3,7	4 789 964	3,6	16 178 376	2,5	3,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	88 147	7,6	382 542	2,6	4,3	1 478 489	1,5	6 675 612	1,1	4,5	
MITTLERER SCHWARZWALD	62 027	5,4	295 103	8,7	4,8	1 196 099	2,6	5 167 443	3,9	4,3	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	80 433	1,3	366 880	4,8	4,6	1 743 071	3,1	7 717 288	1,8	4,4	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	230 607	4,7	1 044 525	1,4	4,5	4 417 659	2,4	19 560 343	2,1	4,4	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	61 718	8,7	132 450	11,3	2,1	1 218 750	10,3	2 366 219	6,3	1,9	
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	9 664	2,0	44 529	22,9	4,6	218 344	0,8	1 030 951	3,7	4,7	
TAUBERTAL	7 203	6,8	49 031	18,1	6,8	189 161	7,1	1 025 275	5,5	5,4	
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	25 321	9,2	73 403	7,4	2,9	452 266	7,7	1 235 224	5,2	2,7	
SCHWAEBISCHE ALB - OST	32 240	5,8	71 164	5,7	2,2	558 122	8,5	1 210 179	5,5	2,2	
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	33 906	10,1	95 751	8,3	2,8	604 837	11,1	1 664 418	7,7	2,8	
MITTLERER NECKAR	63 370	1,3	184 226	2,0	2,2	1 282 897	6,7	2 830 303	7,1	2,2	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	253 422	5,5	650 554	8,2	2,6	4 524 377	8,3	11 362 569	6,2	2,5	
WUERTTEBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	16 948	10,4	131 076	11,7	7,7	328 322	5,6	2 169 263	1,1	6,6	
BODENSEE	19 453	2,9	70 826	4,8	3,6	663 176	2,8	2 431 593	2,9	3,7	
HEGAU	3 530	10,3	21 901	6,0	6,2	69 568	0,8	318 773	1,5	4,6	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	39 931	3,5	223 803	5,4	5,6	1 061 066	3,5	4 919 629	2,0	4,6	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	523 960	5,0	1 918 882	4,1	3,7	10 003 102	5,1	35 842 541	3,3	3,6	
BAYERN											
RHOEN	16 891	13,6	148 602	3,5	8,8	364 626	9,6	2 910 746	5,8	8,0	
FRANKENWALD	5 918	2,6	43 357	1,3	7,3	104 703	0,3	714 337	1,1	6,8	
SPESSART	9 233	0,9	31 076	0,2	3,4	185 738	6,6	680 506	2,1	3,1	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	18 647	6,2	31 690	16,3	1,7	361 279	9,0	608 781	14,5	1,7	
STEIGERWALD	4 763	0,3	6 600	12,3	1,4	114 913	6,6	140 752	4,9	1,2	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	5 266	4,6	26 002	6,9	4,9	120 307	6,9	534 499	4,9	4,4	
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	11 689	0,6	59 746	10,7	5,1	216 779	7,1	1 083 875	5,9	5,0	
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	88 962	0,4	160 536	0,2	1,8	980 344	4,7	1 850 863	6,6	1,9	
OBERRHEINER WALD	9 396	7,7	44 774	5,3	4,8	148 708	5,0	715 209	1,0	4,8	
OBERES ALTMUEHLTAL	5 378	6,1	13 525	11,8	2,6	121 471	3,8	262 697	2,3	2,2	
UNTERES ALTMUEHLTAL	7 540	21,5	14 587	3,9	1,9	182 963	4,4	357 193	5,1	2,0	
BAYERISCHER WALD	48 031	3,8	308 498	7,4	6,4	765 882	1,7	5 534 986	1,5	7,2	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	14 738	3,7	28 865	1,3	2,0	278 607	9,4	493 829	7,5	1,8	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	195 783	0,8	403 818	1,0	2,1	3 251 439	7,1	6 840 827	5,9	2,1	
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	7 308	7,5	38 283	2,9	5,2	167 016	7,4	747 689	3,4	4,5	
BODENSEE-GEBIET	3 167	16,6	7 152	28,8	2,3	155 414	2,5	477 530	1,6	3,1	
WESTALLGAEU	4 018	15,6	36 235	12,2	9,0	74 371	8,2	733 668	3,1	9,9	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	7 750	8,5	25 737	11,7	3,3	142 759	6,9	571 137	4,0	4,0	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	6 756	2,1	22 383	11,8	3,3	120 349	1,5	816 305	3,8	6,8	
INN-, MANGFALLGEBIET	15 608	21,2	62 341	14,4	4,0	255 563	7,2	1 151 396	7,2	4,5	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	5 278	55,9	46 136	35,1	8,7	149 723	1,0	1 094 089	1,4	7,3	
SALZACH-HUEGELLAND	4 491	1,1	15 420	5,4	3,4	85 992	1,7	354 856	4,5	4,1	
OBERRHEINER WALD	39 282	0,9	229 083	30,0	5,8	625 352	0,4	5 108 277	1,4	8,2	
OSTALLGAEU	13 857	7,1	80 800	2,9	5,8	305 185	15,6	1 914 849	3,1	6,3	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	25 423	6,1	120 305	14,3	4,7	528 632	4,1	2 649 862	0,6	5,0	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	2 635	45,7	9 695	37,8	3,7	69 415	11,8	320 329	1,3	4,6	
ISARWINKEL	5 955	15,1	52 109	11,6	8,8	104 860	12,1	1 077 572	3,7	10,3	
TEGERNSEE-GEBIET	11 789	17,7	64 078	8,2	5,4	231 764	2,5	1 766 123	0,6	7,6	
SCHLIERSEE-GEBIET	7 066	14,0	29 784	35,3	4,2	143 480	8,3	811 702	1,9	5,7	
OBERRHEINER WALD	3 844	11,6	14 629	8,8	3,8	80 565	3,3	332 552	0,1	4,1	
CHIEMGAUER ALPEN	20 905	6,2	123 561	4,3	5,9	342 553	7,0	2 678 241	1,0	7,8	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	16 817	7,2	111 680	5,0	6,6	369 236	4,0	3 123 972	3,1	8,5	
UEBRIGES BAYERN	287 587	3,4	785 740	3,9	2,7	5 556 241	8,9	17 088 341	9,9	3,1	
BAYERN ZUSAMMEN	931 771	1,5	3 196 831	0,7	3,4	16 710 229	6,3	65 447 590	3,8	3,9	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	6 729	20,4	34 343	18,9	5,1	99 937	13,4	477 519	7,0	4,8	
BLIESGAU	715	3,4	16 561	0,7	23,2	9 060	4,7	196 657	0,9	21,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
UEBRIGES SAARLAND	22 231	20,2	36 910	13,9	1,7	336 595	8,2	611 281	8,4	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	29 675	19,5	87 814	13,0	3,0	445 592	9,3	1 285 457	6,7	2,9
BERLIN (WEST)	102 834	16,1	264 398	14,2	2,6	2 011 083	15,1	5 799 126	14,6	2,9
BUNDESGBIET	3 341 250	3,7	11 289 128	4,0	3,4	62 455 191	4,6	225 791 350	3,3	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 358	11,1	355 504	8,0	3,5	1 632 927	5,9	6 414 970	5,2	3,9
ANDERER WOHNSITZ	10 516	1,7	24 756	1,9	2,4	267 499	0,8	620 089	5,2	2,3
ZUSAMMEN	112 874	10,2	380 260	7,3	3,4	1 900 426	4,9	7 035 059	4,2	3,7
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 199	13,2	47 904	14,2	3,0	293 780	4,8	973 978	5,4	3,3
ANDERER WOHNSITZ	2 295	4,3	5 264	2,5	2,3	61 556	15,6	118 288	11,0	1,9
ZUSAMMEN	18 494	10,7	53 168	13,0	2,9	355 336	6,5	1 092 266	6,0	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 373	4,5	131 372	8,2	8,0	376 200	3,3	4 645 221	2,7	12,3
ANDERER WOHNSITZ	482	16,0	2 371	4,9	4,9	17 608	21,3	79 104	2,7	4,5
ZUSAMMEN	16 855	3,8	133 743	8,1	7,9	393 808	4,0	4 724 325	2,7	12,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 515	8,6	67 172	5,6	4,1	412 439	1,4	3 283 023	2,0	8,0
ANDERER WOHNSITZ	2 322	21,4	5 559	32,2	2,4	62 776	8,8	147 939	6,0	2,4
ZUSAMMEN	18 837	10,1	72 731	7,3	3,9	475 215	2,3	3 430 962	2,1	7,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 445	10,3	601 952	8,3	4,0	2 715 346	4,7	15 317 192	3,7	5,6
ANDERER WOHNSITZ	15 615	2,6	37 950	3,0	2,4	409 439	3,6	965 420	1,2	2,4
ZUSAMMEN	167 060	9,5	639 902	7,9	3,8	3 124 785	4,6	16 282 612	3,4	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 578	27,7	98 064	5,0	5,6	272 663	18,7	1 982 973	7,8	7,3
ANDERER WOHNSITZ	556	4,1	2 499	43,8	4,5	8 226	6,6	50 494	9,7	6,1
ZUSAMMEN	18 134	26,4	100 563	2,7	5,5	280 889	18,3	2 033 467	7,3	7,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 426	12,1	9 627	7,2	2,8	56 186	1,9	161 232	3,6	2,9
ANDERER WOHNSITZ	564	16,7	2 340	32,2	4,1	25 793	7,0	91 805	37,5	3,6
ZUSAMMEN	3 990	8,7	11 967	1,5	3,0	81 979	3,5	253 037	13,8	3,1
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 466	13,0	47 461	6,4	8,7	133 797	10,0	1 948 415	11,3	14,6
ANDERER WOHNSITZ	169	53,8	1 273	27,6	7,5	9 461	18,0	68 595	5,6	7,3
ZUSAMMEN	5 635	15,2	48 734	7,1	8,6	143 258	7,6	2 017 010	10,6	14,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 726	3,2	6 617	3,4	2,4	135 545	9,1	367 946	7,9	2,7
ANDERER WOHNSITZ	798	7,1	1 347	30,9	1,7	27 428	8,8	45 333	16,3	1,7
ZUSAMMEN	3 524	4,1	7 964	4,6	2,3	162 973	6,5	413 279	8,9	2,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 196	9,1	161 769	0,5	5,5	598 191	7,7	4 460 586	7,6	7,5
ANDERER WOHNSITZ	2 087	8,5	7 459	24,8	3,6	70 908	3,4	256 227	2,7	3,6
ZUSAMMEN	31 283	7,7	169 228	1,0	5,4	669 099	7,2	4 716 813	7,3	7,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 540	10,6	1 460 767	7,1	28,9	802 835	6,1	21 453 618	2,7	26,7
ANDERER WOHNSITZ	358	4,3	9 763	19,3	27,3	5 196	7,4	87 064	6,6	16,8
ZUSAMMEN	50 898	10,4	1 470 530	7,2	28,9	808 031	6,0	21 540 682	2,7	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	231 181	10,2	2 224 488	6,9	9,6	4 116 372	5,4	41 231 396	3,6	10,0
ANDERER WOHNSITZ	18 060	1,0	55 172	0,4	3,1	485 543	3,5	1 338 711	0,9	2,7
ZUSAMMEN	249 241	9,5	2 279 660	6,7	9,1	4 601 915	5,2	42 540 107	3,5	9,2
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 380	5,2	193 441	0,6	4,3	807 231	1,9	3 282 958	0,2	4,1
ANDERER WOHNSITZ	9 863	14,7	34 957	14,8	3,5	242 888	15,0	693 860	8,9	2,9
ZUSAMMEN	55 243	2,2	228 398	1,5	4,1	1 050 119	4,6	3 976 818	1,3	3,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 848	12,1	36 205	3,1	4,1	154 502	1,7	695 178	0,4	4,5
ANDERER WOHNSITZ	1 291	7,3	3 861	16,0	3,0	45 602	38,3	109 116	12,8	2,4
ZUSAMMEN	10 139	9,2	40 066	0,9	4,0	200 104	8,2	804 294	1,9	4,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 399	6,7	88 129	3,0	6,1	237 868	0,5	1 910 888	0,3	8,0
ANDERER WOHNSITZ	1 242	6,0	5 983	14,1	4,8	32 798	20,6	136 416	14,4	4,2
ZUSAMMEN	15 641	5,8	94 112	3,7	6,0	270 666	2,6	2 047 304	0,5	7,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 682	0,5	87 877	21,3	5,3	285 792	2,7	2 192 829	5,0	7,7
ANDERER WOHNSITZ	1 663	10,8	6 426	31,9	3,9	39 520	8,4	135 477	5,3	3,4
ZUSAMMEN	18 345	1,3	94 303	22,0	5,1	325 312	1,5	2 328 306	4,5	7,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 309	2,9	405 652	4,6	4,8	1 485 393	0,7	8 081 853	1,5	5,4
ANDERER WOHNSITZ	14 059	11,0	51 227	13,4	3,6	360 808	17,2	1 074 869	9,5	3,0
ZUSAMMEN	99 368	1,1	456 879	5,5	4,6	1 846 201	3,6	9 156 722	0,4	5,0
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 865	14,8	65 518	0,0	5,5	201 010	3,5	1 707 231	0,2	8,5
ANDERER WOHNSITZ	374	12,6	4 963	1,3	13,3	6 967	31,0	70 471	37,1	10,1
ZUSAMMEN	12 239	13,7	70 481	0,1	5,8	207 977	4,2	1 777 702	0,9	8,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 220	3,2	77 307	19,8	6,9	149 578	7,7	1 277 107	8,6	8,5
ANDERER WOHNSITZ	2 268	6,2	13 157	5,1	5,8	57 798	24,2	325 736	17,2	5,6
ZUSAMMEN	13 488	1,5	90 464	17,4	6,7	207 376	11,9	1 602 843	10,2	7,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHN- SITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	30 070	7,7	165 758	8,8	5,5	537 705	2,2	3 617 334	2,0	6,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 463	1,1	21 455	3,1	6,2	89 139	20,5	482 082	16,9	5,4
ANDERER WOHN- SITZ										
ZUSAMMEN	33 533	6,7	187 213	8,2	5,6	626 844	4,4	4 099 416	3,6	6,5
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 634	0,4	177 421	8,9	30,4	83 564	5,2	2 473 296	0,5	29,6
ANDERER WOHN- SITZ	80	44,1	1 083	34,6	13,5	1 083	70,6	15 321	23,2	14,1
ZUSAMMEN	5 914	1,5	178 504	8,4	30,2	84 647	7,9	2 488 617	0,3	29,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	121 213	0,3	748 831	6,5	6,2	2 106 662	0,8	14 172 483	0,3	6,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 602	7,9	73 765	9,1	4,2	451 030	17,0	1 572 272	11,2	3,5
ANDERER WOHN- SITZ										
ZUSAMMEN	138 815	0,7	822 596	6,8	5,9	2 557 692	3,4	15 744 755	0,7	6,2
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 471	4,0	100 666	6,5	3,2	516 746	1,2	1 834 536	0,3	3,6
ANDERER WOHN- SITZ	3 461	9,1	9 204	8,3	2,7	109 517	7,8	274 730	6,3	2,5
ZUSAMMEN	34 932	4,5	109 870	6,6	3,1	626 263	2,3	2 109 266	1,0	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 714	6,2	24 634	1,7	3,7	127 724	0,3	460 018	0,3	3,6
ANDERER WOHN- SITZ	1 045	5,3	3 771	1,8	3,6	25 776	6,5	65 778	4,0	2,6
ZUSAMMEN	7 759	6,1	28 405	1,7	3,7	153 500	0,8	525 796	0,2	3,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 978	2,3	36 985	11,7	6,2	112 528	0,1	1 187 090	0,2	10,5
ANDERER WOHN- SITZ	369	15,9	2 206	15,9	6,0	10 740	13,0	56 640	9,2	5,3
ZUSAMMEN	6 347	3,2	39 191	10,5	6,2	123 268	1,1	1 243 730	0,2	10,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 687	1,0	16 152	25,6	3,4	102 633	5,9	704 152	1,3	6,9
ANDERER WOHN- SITZ	525	44,6	1 790	28,1	3,4	14 202	11,6	46 512	0,0	3,3
ZUSAMMEN	5 212	4,2	17 942	22,3	3,4	116 835	6,6	750 664	1,2	6,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 850	3,6	178 437	9,1	3,7	859 631	1,4	4 185 796	0,2	4,9
ANDERER WOHN- SITZ	5 400	5,5	16 971	1,2	3,1	160 235	8,2	443 660	5,6	2,8
ZUSAMMEN	54 250	3,8	195 408	8,5	3,6	1 019 866	2,4	4 629 456	0,7	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 683	12,8	27 099	9,4	4,1	128 844	0,0	730 602	0,5	5,7
ANDERER WOHN- SITZ	162	52,8	2 447	43,3	15,1	4 263	11,3	43 163	4,0	10,1
ZUSAMMEN	6 845	9,2	29 546	13,7	4,3	133 107	0,4	773 765	0,2	5,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHN- SITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 550	3,0	29 405	1,3-	4,5	80 616	2,0	561 851	7,4	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 629	42,9	6 797	11,3	4,2	36 348	27,0	182 009	14,7	5,0	
ZUSAMMEN	8 179	9,1	36 202	0,9	4,4	116 964	8,6	743 860	9,1	6,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 411	1,0	65 714	10,3-	4,0	345 723	1,7-	1 694 741	0,5	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 830	6,6	9 330	23,3-	5,1	50 017	22,1	248 907	12,2	5,0	
ZUSAMMEN	18 241	1,5	75 044	12,2-	4,1	395 740	0,8	1 943 648	1,8	4,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 628	7,3	236 397	6,1	22,2	167 510	0,4	3 674 537	0,2-	21,9	
ANDERER WOHNSITZ	124	23,5-	979	34,0-	7,9	3 146	12,0-	28 722	12,7-	9,1	
ZUSAMMEN	10 752	6,8	237 376	5,8	22,1	170 656	0,2	3 703 259	0,3-	21,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 889	1,2-	480 548	2,4-	6,3	1 372 864	0,5	9 555 074	0,1	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 354	3,1-	27 280	11,5-	3,7	213 398	10,8	721 289	6,9	3,4	
ZUSAMMEN	83 243	1,4-	507 828	2,9-	6,1	1 586 262	1,7	10 276 363	0,6	6,5	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 209	3,7	649 611	2,9	3,6	2 956 904	3,9	11 532 464	2,8	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	23 840	4,8	68 917	4,9	2,9	619 904	6,4	1 588 679	2,5	2,6	
ZUSAMMEN	203 049	3,9	718 528	3,1	3,5	3 576 808	4,4	13 121 143	2,5	3,7	
GASTHOFEF											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 761	6,2	108 743	6,5	3,4	576 006	2,8	2 129 174	2,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 631	5,4-	12 896	5,0-	2,8	132 934	20,4	293 182	10,0	2,2	
ZUSAMMEN	36 392	6,2	121 639	5,1	3,3	708 940	5,7	2 422 356	3,3	3,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 750	1,3-	256 486	3,1	7,0	726 596	1,9	7 743 199	1,5	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 093	4,2-	10 560	12,3	5,0	61 146	19,4	272 160	9,7	4,5	
ZUSAMMEN	38 843	1,4-	267 046	3,4	6,9	787 742	3,0	8 015 359	1,8	10,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 884	3,9	171 201	8,5	4,5	800 864	0,5	6 180 004	0,7-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 510	19,4	13 775	31,5	3,1	116 498	9,0	329 928	4,8	2,8	
ZUSAMMEN	42 394	5,4	184 976	10,0	4,4	917 362	1,5	6 509 932	0,4-	7,1	
HOTELS, GASTHOFEF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	285 604	3,6	1 186 041	4,0	4,2	5 060 370	2,9	27 584 841	1,6	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	35 074	4,4	106 148	7,0	3,0	930 482	9,3	2 483 949	4,4	2,7	
ZUSAMMEN	320 678	3,6	1 292 189	4,3	4,0	5 990 852	3,9	30 068 790	1,8	5,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 126	20,3	190 681	1,0	5,3	602 517	9,0	4 420 806	3,4	7,3
ANDERER WOHNSITZ	1 092	19,2	9 909	27,5	9,1	19 456	9,1	164 128	7,8	8,4
ZUSAMMEN	37 218	18,6	200 590	1,0	5,4	621 973	9,0	4 584 934	3,5	7,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 859	11,3	16 381	3,9	3,4	75 231	3,0	245 472	2,1	3,3
ANDERER WOHNSITZ	943	14,9	4 292	5,3	4,6	32 354	5,8	135 259	21,9	4,2
ZUSAMMEN	5 802	7,9	20 673	2,1	3,6	107 585	3,9	380 731	8,3	3,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 236	1,2	154 173	6,3	6,6	363 991	7,2	3 787 373	9,8	10,4
ANDERER WOHNSITZ	4 066	3,6	21 227	4,2	5,2	103 607	19,5	576 340	13,2	5,6
ZUSAMMEN	27 302	0,5	175 400	6,0	6,4	467 598	9,7	4 363 713	10,2	9,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 456	3,8	32 006	10,1	2,8	439 880	6,0	1 319 010	6,5	3,0
ANDERER WOHNSITZ	1 279	9,0	2 816	41,1	2,2	54 647	12,6	111 489	0,4	2,0
ZUSAMMEN	12 735	4,3	34 822	13,7	2,7	494 527	4,3	1 430 499	6,0	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 677	6,7	393 241	1,7	5,2	1 481 619	3,4	9 772 661	4,2	6,6
ANDERER WOHNSITZ	7 380	1,6	38 244	10,9	5,2	210 064	14,4	987 216	11,7	4,7
ZUSAMMEN	83 057	5,9	431 485	0,5	5,2	1 691 683	4,6	10 759 877	4,9	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 002	9,0	1 874 585	7,1	28,0	1 053 909	4,2	27 601 451	2,1	26,2
ANDERER WOHNSITZ	562	17,2	11 825	4,4	21,0	9 425	26,8	131 107	10,2	13,9
ZUSAMMEN	67 564	8,7	1 886 410	7,1	27,9	1 063 334	3,8	27 732 558	2,1	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428 283	4,9	3 453 867	5,4	8,1	7 595 898	3,2	64 958 953	2,2	8,6
ANDERER WOHNSITZ	43 016	2,9	156 217	1,8	3,6	1 149 971	9,8	3 602 272	5,7	3,1
ZUSAMMEN	471 299	4,7	3 610 084	5,3	7,7	8 745 869	4,0	68 561 225	2,4	7,8
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 600	6,8	49 849	2,5	2,7	424 029	8,2	1 864 232	4,3	4,4
ANDERER WOHNSITZ	2 684	49,0	4 329	35,2	1,6	36 189	29,7	65 403	29,6	1,8
ZUSAMMEN	21 284	10,7	54 178	4,5	2,5	460 218	10,4	1 929 635	5,5	4,2
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 435	69,0	7 474	**	3,1	69 647	1,1	311 669	2,7	4,5
ANDERER WOHNSITZ	50	72,4	105	**	2,1	2 549	1,5	5 067	0,4	2,0
ZUSAMMEN	2 485	69,0	7 579	**	3,0	72 196	1,0	316 736	2,6	4,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 671	17,4	11 635	15,0	4,4	162 889	0,5	1 640 868	1,0	10,1
ANDERER WOHNSITZ	37	**	227	**	6,1	1 336	28,5	11 686	33,8	8,7
ZUSAMMEN	2 708	18,3	11 862	16,7	4,4	164 225	0,3	1 652 554	1,2	10,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 647	35,8	18 392	38,8	4,0	256 586	1,8	2 062 852	2,2	8,0
ANDERER WOHNSITZ	201	28,8	330	31,0	1,6	6 714	17,8	18 357	14,2	2,7
ZUSAMMEN	4 848	35,5	18 722	38,7	3,9	263 300	2,1	2 081 209	2,1	7,9
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 353	15,4	87 350	16,5	3,1	913 151	3,6	5 879 621	1,8	6,4
ANDERER WOHNSITZ	2 972	48,6	4 991	40,2	1,7	46 788	23,0	100 513	18,2	2,1
ZUSAMMEN	31 325	17,9	92 341	17,6	2,9	959 939	4,7	5 980 134	2,1	6,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 648	7,6	56 962	3,5	10,1	274 868	2,5	3 476 204	0,9	12,6
ANDERER WOHNSITZ	173	6,1	6 711	59,7	38,8	2 406	18,7	53 540	35,3	22,3
ZUSAMMEN	5 821	7,2	63 673	0,7	10,9	277 274	2,4	3 529 744	0,5	12,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 046	4,2	9 195	8,2	4,5	170 069	0,1	1 251 811	4,6	7,4
ANDERER WOHNSITZ	22	31,2	40	37,5	1,8	541	8,6	1 298	14,8	2,4
ZUSAMMEN	2 068	3,6	9 235	8,3	4,5	170 610	0,1	1 253 109	4,6	7,3
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 426	13,0	67 316	21,5	5,9	475 702	7,1	5 650 623	5,5	11,9
ANDERER WOHNSITZ	52	20,9	243	12,0	4,7	6 877	14,6	43 033	5,4	6,3
ZUSAMMEN	11 478	13,0	67 559	21,5	5,9	482 579	6,8	5 693 656	5,4	11,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	625	**	1 720	**	2,8	119 132	0,7	599 208	5,0	5,0
ANDERER WOHNSITZ	11	35,3	25	47,1	2,3	2 786	8,7	4 757	41,3	1,7
ZUSAMMEN	636	**	1 745	**	2,7	121 918	0,5	603 965	5,2	5,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 745	7,3	135 193	8,2	6,8	1 039 771	2,4	10 977 846	3,3	10,6
ANDERER WOHNSITZ	258	1,2	7 019	56,0	27,2	12 610	4,1	102 628	14,1	8,1
ZUSAMMEN	20 003	7,2	142 212	9,9	7,1	1 052 381	2,3	11 080 474	3,4	10,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 427	25,0	83 952	19,4	34,6	49 990	14,2	1 246 688	2,3	24,9
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	4	X	81	X	20,3
ZUSAMMEN	2 427	25,0	83 952	19,4	34,6	49 994	14,2	1 246 769	2,3	24,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 525	12,5	306 495	13,4	6,1	2 002 912	0,2	18 104 155	1,5	9,0
ANDERER WOHNSITZ	3 230	43,2	12 010	49,0	3,7	59 402	19,7	203 222	4,5	3,4
ZUSAMMEN	53 755	14,0	318 505	14,5	5,9	2 062 314	0,9	18 307 377	1,5	8,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 459	4,1	347 662	0,3	3,7	1 667 126	1,6	5 841 313	0,5	3,5
ANDERER WOHNSITZ	9 251	0,8	33 443	3,7	3,6	284 629	5,2	817 088	7,1	2,9
ZUSAMMEN	102 710	3,8	381 105	0,6	3,7	1 951 755	2,1	6 658 401	1,3	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 883	7,0	114 468	13,0	3,7	632 774	0,6	2 313 599	3,3	3,7
ANDERER WOHNSITZ	2 501	5,7	9 257	5,1	3,7	83 364	0,8	220 110	9,2	2,6
ZUSAMMEN	33 384	6,9	123 725	12,4	3,7	716 138	0,6	2 533 709	3,9	3,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 764	1,4	125 055	6,6	5,7	388 742	1,7	2 811 296	1,8	7,2
ANDERER WOHNSITZ	1 064	13,1	9 920	27,1	9,3	30 855	13,9	149 180	13,1	4,8
ZUSAMMEN	22 828	2,0	134 975	4,7	5,9	419 597	2,5	2 960 476	1,1	7,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 760	4,9	104 814	12,6	4,6	425 933	3,4	2 675 302	5,4	6,3
ANDERER WOHNSITZ	1 996	4,2	7 564	15,5	3,8	58 261	2,6	155 495	3,3	2,7
ZUSAMMEN	24 756	4,2	112 378	11,2	4,5	484 194	3,4	2 830 797	5,3	5,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 866	0,1	691 999	5,5	4,1	3 114 575	0,5	13 641 510	1,8	4,4
ANDERER WOHNSITZ	14 812	1,1	60 184	6,8	4,1	457 109	3,5	1 341 873	3,4	2,9
ZUSAMMEN	183 678	0,1	752 183	4,6	4,1	3 571 684	0,8	14 983 383	1,4	4,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 033	6,4	141 752	5,6	4,7	535 587	12,6	3 252 014	5,3	6,1
ANDERER WOHNSITZ	154	30,3	1 162	51,0	7,5	8 779	0,4	62 845	10,7	7,2
ZUSAMMEN	30 187	6,1	142 914	4,6	4,7	544 366	12,4	3 314 859	5,0	6,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 255	20,0	46 820	9,9	8,9	65 660	3,7	668 108	3,6	10,2
ANDERER WOHNSITZ	1 299	47,0	11 777	43,0	9,1	42 749	13,8	388 224	7,3	9,1
ZUSAMMEN	6 554	4,0	58 597	7,4	8,9	108 409	2,5	1 056 332	0,1	9,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 261	0,6	147 526	5,6	6,6	307 910	10,5	2 769 925	6,4	9,0
ANDERER WOHNSITZ	2 607	64,9	15 353	41,6	5,9	44 054	8,0	321 329	8,0	7,3
ZUSAMMEN	24 868	4,9	162 879	2,6	6,5	351 964	10,2	3 091 254	6,6	8,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 609	3,2	45 569	2,4	2,7	511 245	0,2	1 594 198	5,4	3,1
ANDERER WOHNSITZ	402	24,9	830	18,1	2,1	28 157	19,3	63 724	15,6	2,3
ZUSAMMEN	17 011	2,3	46 399	1,9	2,7	539 402	1,1	1 657 922	4,7	3,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 158	4,7	381 667	1,0	5,1	1 420 402	6,6	8 284 245	2,7	5,8
ANDERER WOHNSITZ	4 462	6,8	29 122	16,6	6,5	123 739	11,8	836 122	6,5	6,8
ZUSAMMEN	78 620	4,0	410 789	0,4	5,2	1 544 141	7,0	9 120 367	3,0	5,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 089 142	5,7 14,7	180 617 1 850	7,2 5,1	29,7 12,5	93 947 2 511	4,3 11,3	2 561 439 28 361	3,5 1,6	27,3 11,3
ZUSAMMEN	6 237	5,9	182 467	7,1	29,3	96 458	3,8	2 589 800	3,4	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	249 113 19 422	1,4 2,3	1 254 283 91 156	1,9 2,0	5,0 4,7	4 626 924 583 359	2,3 5,1	24 487 194 2 206 356	0,2 4,5	5,3 3,8
ZUSAMMEN	268 535	1,2	1 345 439	1,9	5,0	5 212 283	2,6	26 693 550	0,5	5,1
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71 808 8 030	1,9 11,1	208 126 26 444	2,6 1,8	2,9 3,3	1 384 414 243 001	2,5 2,9	3 867 738 635 498	2,4 3,7	2,8 2,6
ZUSAMMEN	79 838	0,4	234 570	2,5	2,9	1 627 415	2,5	4 503 236	2,6	2,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	55 344 5 574	4,6 7,1	173 368 17 301	8,1 6,5	3,1 3,1	1 121 832 150 148	3,6 0,7	3 310 010 365 591	0,3 3,0	3,0 2,4
ZUSAMMEN	60 918	3,6	190 669	6,9	3,1	1 271 980	3,2	3 675 601	0,0	2,9
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 243 711	1,7 7,8	79 664 3 618	1,7 6,8	5,6 5,1	309 518 26 357	4,3 12,2	1 946 978 110 699	0,1 10,9	6,3 4,2
ZUSAMMEN	14 954	2,0	83 282	1,4	5,6	335 875	4,8	2 057 677	0,6	6,1
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 210 1 114	8,4 1,1	49 031 4 138	15,7 29,1	4,0 3,7	287 421 28 991	1,0 1,0	1 419 754 75 046	1,9 1,7	4,9 2,6
ZUSAMMEN	13 324	7,7	53 169	13,4	4,0	316 412	0,8	1 494 800	1,9	4,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	153 605 15 429	1,7 4,2	510 189 51 501	5,8 3,5	3,3 3,3	3 103 185 448 497	2,9 2,4	10 544 480 1 186 834	0,7 1,8	3,4 2,6
ZUSAMMEN	169 034	2,0	561 690	5,0	3,3	3 551 682	2,8	11 731 314	0,8	3,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 249 607	10,0 17,4	134 496 4 148	5,7 25,2	4,6 6,8	571 356 14 775	16,8 27,3	2 978 754 108 991	11,3 17,2	5,2 7,4
ZUSAMMEN	29 856	10,2	138 644	4,4	4,6	586 131	17,0	3 087 745	11,5	5,3
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 206 173	9,5 **	23 035 1 351	3,8 **	7,2 7,8	65 093 20 687	7,5 25,9	492 063 195 007	12,4 18,8	7,6 9,4
ZUSAMMEN	3 379	6,1	24 386	0,2	7,2	85 780	11,4	687 070	14,1	8,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 047 2 041	1,9 30,3	93 198 13 896	4,1 39,8	6,2 6,8	282 544 55 880	0,1 9,1	2 198 501 463 536	0,9 11,8	7,8 8,3
ZUSAMMEN	17 088	4,6	107 094	0,0	6,3	338 424	1,5	2 662 037	1,1	7,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 628 145	10,4 46,5	27 686 608	12,1 56,9	2,6 4,2	380 748 17 189	2,9 15,2	1 145 555 38 273	4,2 9,7	3,0 2,2
ZUSAMMEN	10 773	11,2	28 294	14,1	2,6	397 937	2,3	1 183 828	3,8	3,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 130	2,4	278 415	0,5	4,8	1 299 741	6,2	6 814 873	4,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 966	22,9	20 003	15,7	6,7	108 531	15,2	805 807	14,0	7,4	
ZUSAMMEN	61 096	3,3	298 418	0,4	4,9	1 408 272	6,8	7 620 680	5,4	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 266	20,1	130 848	6,5	30,7	55 784	2,0	1 757 242	3,2	31,5	
ANDERER WOHNSITZ	94	4,4	1 017	23,1	10,8	1 559	6,3	24 260	7,3	15,6	
ZUSAMMEN	4 360	19,7	131 865	6,2	30,2	57 343	1,7	1 781 502	3,0	31,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 001	0,3	919 452	2,6	4,3	4 458 710	3,8	19 116 595	2,2	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	18 489	0,7	72 521	6,1	3,9	558 587	4,6	2 016 901	6,2	3,6	
ZUSAMMEN	234 490	0,3	991 973	2,0	4,2	5 017 297	3,9	21 133 496	2,6	4,2	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	984 371	6,0	1 714 880	6,6	1,7	15 319 305	6,2	27 337 156	6,8	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	321 319	1,0	621 948	3,9	1,9	6 783 355	4,2	12 498 154	4,3	1,8	
ZUSAMMEN	1 305 690	4,7	2 336 828	5,9	1,8	22 102 660	5,6	39 835 310	6,0	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 810	3,2	642 819	2,4	2,1	5 261 439	3,8	11 049 299	2,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	36 697	6,1	90 707	3,0	2,5	1 002 129	3,8	1 921 118	3,5	1,9	
ZUSAMMEN	337 507	2,1	733 526	2,5	2,2	6 263 568	3,8	12 970 417	3,0	2,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 290	0,4	148 818	0,1	3,2	897 701	4,6	3 172 082	2,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 968	3,0	22 379	3,0	3,2	168 577	0,1	478 822	0,3	2,8	
ZUSAMMEN	53 258	0,0	171 197	0,5	3,2	1 066 278	3,9	3 650 904	2,2	3,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316 191	1,8	654 087	4,2	2,1	5 336 955	2,8	11 276 390	3,5	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	90 660	3,6	222 252	0,8	2,5	1 910 192	2,7	4 303 050	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	406 851	0,6	876 339	2,9	2,2	7 247 147	2,8	15 579 440	3,2	2,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 647 662	4,5	3 160 604	4,9	1,9	26 815 400	5,0	52 834 927	5,0	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	455 644	0,5	957 286	2,7	2,1	9 864 253	3,8	19 201 144	3,7	1,9	
ZUSAMMEN	2 103 306	3,4	4 117 890	4,4	2,0	36 679 653	4,7	72 036 071	4,7	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 735	25,9	377 508	24,0	3,5	1 897 505	28,2	7 473 874	22,5	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 456	3,2	13 082	14,8	5,3	64 464	23,2	322 971	29,4	5,0	
ZUSAMMEN	109 191	25,3	390 590	23,6	3,6	1 961 973	28,0	7 796 845	22,8	4,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 705	18,6	36 851	40,1	5,5	85 853	5,0	431 336	0,4	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 563	15,6	27 155	19,1	6,0	64 227	12,6	377 252	8,1	5,9	
ZUSAMMEN	11 268	17,4	64 006	30,4	5,7	150 080	1,8	808 588	3,4	5,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 626	11,2	91 132	16,0	6,2	249 739	14,0	1 805 760	6,9	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 316	9,2	16 562	14,7	7,2	50 511	11,2	406 168	10,5	8,0	
ZUSAMMEN	16 942	7,9	107 694	9,9	6,4	300 250	13,5	2 211 928	7,6	7,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 548	3,6	126 167	3,4	2,3	1 851 804	1,7	4 831 560	3,3	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	11 969	18,4	25 249	20,0	2,1	384 559	8,8	747 128	7,1	1,9	
ZUSAMMEN	66 517	6,6	151 416	6,6	2,3	2 236 363	0,1	5 578 688	2,0	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 614	14,0	631 658	17,0	3,5	4 084 905	11,2	14 542 530	10,0	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	21 304	9,5	82 048	3,7	3,9	563 761	11,0	1 853 519	11,5	3,3	
ZUSAMMEN	203 918	11,0	713 706	14,2	3,5	4 648 666	11,1	16 396 049	10,2	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 882	3,3	190 306	1,4	32,4	88 538	1,4	2 653 287	2,6	30,0	
ANDERER WOHNSTZ	65	39,3	1 225	6,5	18,8	571	12,7	10 295	24,9	18,0	
ZUSAMMEN	5 947	2,5	191 531	1,4	32,2	89 109	1,3	2 663 582	2,7	29,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 836 158	5,3	3 982 568	6,3	2,2	30 988 843	5,8	70 030 744	5,7	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	477 013	1,0	1 040 559	2,2	2,2	10 428 585	4,2	21 064 958	4,3	2,0	
ZUSAMMEN	2 313 171	4,0	5 023 127	5,4	2,2	41 417 428	5,3	91 095 702	5,4	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 347 447	5,4	2 970 128	4,3	2,2	21 751 778	5,0	50 442 903	4,3	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	365 124	1,2	755 081	3,9	2,1	7 967 078	4,1	15 604 822	4,0	2,0	
ZUSAMMEN	1 712 571	4,4	3 725 209	4,2	2,2	29 718 856	4,8	66 047 725	4,3	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421 233	1,8	1 046 872	0,6	2,5	7 661 698	3,3	19 113 751	1,6	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	49 453	4,6	130 266	2,0	2,6	1 371 124	4,6	2 805 068	2,1	2,0	
ZUSAMMEN	470 686	1,1	1 177 138	0,3	2,5	9 032 822	3,4	21 918 819	1,6	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 718	0,7	621 658	0,1	5,1	2 485 446	2,9	17 314 423	0,9	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	10 873	0,8	46 704	10,2	4,3	288 271	6,3	1 022 547	5,5	3,5	
ZUSAMMEN	132 591	0,7	668 362	0,5	5,0	2 773 717	3,3	18 336 970	1,2	6,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	393 692	1,6	997 525	2,1	2,5	7 107 759	2,0	23 614 302	0,5	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	98 481	2,5	248 059	1,5	2,5	2 120 656	2,8	4 881 876	2,4	2,3	
ZUSAMMEN	492 173	0,7	1 245 584	2,0	2,5	9 228 415	2,2	28 496 178	0,8	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 284 090	3,7	5 636 183	2,5	2,5	39 006 681	4,0	110 485 379	2,5	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	523 931	0,2	1 180 110	3,4	2,3	11 747 129	4,0	24 314 313	3,5	2,1	
ZUSAMMEN	2 808 021	3,0	6 816 293	2,6	2,4	50 753 810	4,0	134 799 692	2,7	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 791	18,3	901 399	10,7	4,3	3 881 837	18,4	21 601 652	10,0	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	4 482	3,2	35 012	5,8	7,8	109 880	18,7	712 475	17,8	6,5	
ZUSAMMEN	212 273	17,7	936 411	10,0	4,4	3 991 717	18,4	22 314 127	10,2	5,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 071	5,0	132 282	10,3	6,0	461 906	0,0	3 088 790	2,9	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	7 000	4,2	44 615	7,1	6,4	160 558	13,0	1 097 040	11,1	6,8	
ZUSAMMEN	29 071	2,6	176 897	5,4	6,1	622 464	3,0	4 185 830	4,9	6,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 596	3,5	553 345	3,9	6,4	1 679 886	7,4	16 212 182	5,9	9,7	
ANDERER WOHNSTZ	11 082	14,7	67 281	10,6	6,1	260 929	12,4	1 810 406	10,9	6,9	
ZUSAMMEN	97 678	4,6	620 626	4,6	6,4	1 940 815	8,1	18 022 588	6,3	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 866	2,9	233 148	3,9	2,5	3 302 809	2,1	9 489 531	3,7	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	13 806	18,3	29 528	23,9	2,1	467 338	10,0	965 371	7,0	2,0	
ZUSAMMEN	107 672	5,2	262 676	6,7	2,4	3 790 147	0,7	10 454 902	2,8	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	410 324	8,8	1 820 174	6,5	4,4	9 326 438	7,4	50 392 155	5,4	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	36 370	5,5	176 436	4,5	4,5	1 018 705	12,0	4 585 292	11,1	4,5	
ZUSAMMEN	446 694	7,5	1 996 610	5,4	4,5	10 345 143	7,9	54 977 447	5,8	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 666	9,2	2 460 308	6,8	28,7	1 342 168	4,2	35 820 107	1,9	26,7	
ANDERER WOHNSTZ	869	13,5	15 917	1,3	18,3	14 070	21,9	194 104	9,6	13,8	
ZUSAMMEN	86 535	9,0	2 476 225	6,7	28,6	1 356 238	3,9	36 014 211	1,9	26,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 780 080	4,6	9 916 665	4,2	3,6	49 675 287	4,6	196 697 641	3,1	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	56 170	0,5	1 372 463	2,3	2,4	12 779 904	4,6	29 093 708	4,6	2,3	
ZUSAMMEN	3 341 250	3,7	11 289 128	4,0	3,4	62 455 191	4,6	225 791 350	3,3	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 605	6,9	12 225	5,3	2,2	10 733	9,9	219 910	13,5	2,2
ANDERER WOHNSITZ	681	9,5	2 027	39,2	3,0	14 258	3,2	33 502	25,6	2,3
ZUSAMMEN	6 286	7,1	14 252	12,8	2,3	115 991	9,0	253 412	14,9	2,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 263	2,6	26 085	5,7	1,8	248 892	11,4	499 975	13,7	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 138	9,9	3 152	11,9	2,8	33 591	4,7	73 016	6,7	2,2
ZUSAMMEN	15 401	1,6	29 237	6,4	1,9	282 463	10,5	572 993	12,8	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 710	1,9	66 215	2,3	2,1	559 082	1,1	1 173 492	1,6	2,1
ANDERER WOHNSITZ	4 003	9,1	11 340	20,2	2,8	87 954	6,6	207 791	5,3	2,4
ZUSAMMEN	35 713	0,8	77 555	0,4	2,2	647 036	1,8	1 381 283	2,1	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 065	4,6	206 035	3,3	2,3	1 625 217	2,8	3 728 541	2,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	11 659	5,5	29 528	8,3	2,5	295 680	3,0	653 787	1,1	2,3
ZUSAMMEN	102 724	3,4	235 563	1,7	2,3	1 910 897	2,8	4 382 328	2,0	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	513 655	2,2	1 221 763	1,4	2,4	9 045 682	3,3	22 514 323	2,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	83 312	0,5	195 837	2,3	2,4	2 022 789	3,0	4 414 910	2,4	2,2
ZUSAMMEN	596 967	2,0	1 417 600	1,5	2,4	11 068 471	3,2	26 929 233	2,7	2,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 743	7,9	807 503	5,7	2,1	5 877 470	7,4	13 059 283	4,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ	114 399	2,8	226 001	1,8	2,0	2 674 655	4,3	4 887 460	2,9	1,8
ZUSAMMEN	494 142	6,7	1 033 504	4,8	2,1	6 552 125	6,4	17 946 743	4,3	2,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 087	11,3	395 669	13,2	2,2	2 608 901	6,6	5 886 776	8,8	2,3
ANDERER WOHNSITZ	64 707	7,5	131 431	13,0	2,0	1 307 710	6,5	2 541 085	8,0	1,9
ZUSAMMEN	247 794	10,3	527 100	13,2	2,1	3 916 611	6,6	8 427 861	8,6	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 539	20,8	204 676	14,9	1,8	1 412 861	7,5	2 584 561	8,3	2,0
ANDERER WOHNSITZ	53 441	9,8	103 659	7,9	1,9	1 012 266	12,4	1 973 758	11,6	1,9
ZUSAMMEN	164 380	17,0	308 335	12,4	1,9	2 425 127	10,7	4 558 319	9,7	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 380	41,5	29 957	33,9	1,7	271 940	2,1	476 022	1,5	1,8
ANDERER WOHNSITZ	31 784	20,4	52 106	3,4	1,6	528 175	13,7	819 511	6,7	1,6
ZUSAMMEN	49 164	29,4	82 063	17,4	1,7	800 115	10,1	1 295 533	3,8	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 347 447	5,4	2 970 128	4,3	2,2	21 751 778	5,0	50 442 903	4,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	365 124	1,2	755 081	3,9	2,1	7 967 078	4,1	15 604 822	4,0	2,0
ZUSAMMEN	1 712 571	4,4	3 725 209	4,2	2,2	29 718 856	4,8	66 047 725	4,3	2,2
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 821	8,1	55 066	9,5	2,4	442 196	6,3	1 064 567	3,5	2,4
ANDERER WOHNSITZ	1 987	1,6	5 918	4,4	3,0	56 402	6,7	131 580	8,6	2,3
ZUSAMMEN	24 808	7,6	60 984	9,0	2,5	498 598	6,3	1 196 147	4,4	2,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 516	3,3-	79 251	2,3-	2,5	611 895	5,6	1 528 357	4,2	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	2 965	6,6-	8 746	0,5	2,9	89 748	8,7	198 359	5,4	2,2	
ZUSAMMEN	34 481	3,6-	87 997	2,1-	2,6	701 643	6,0	1 726 716	4,3	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 368	2,0	146 694	0,4	2,6	1 024 382	1,3	2 660 448	0,7	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	4 878	6,6-	15 675	3,9-	3,2	148 869	2,9	340 117	2,6-	2,3	
ZUSAMMEN	61 246	1,3	162 369	0,1-	2,7	1 173 251	1,5	3 000 565	0,3	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 358	2,7	251 798	0,1	2,5	1 833 032	1,2	4 654 761	0,4	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	11 518	0,9-	30 907	7,5	2,7	289 521	1,4	618 659	0,3	2,1	
ZUSAMMEN	110 876	2,3	282 705	0,9	2,5	2 122 553	1,2	5 273 420	0,4	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 309	4,8	462 162	0,6	2,5	3 304 895	4,1	8 319 269	1,5	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	23 978	2,8-	61 014	5,7	2,5	655 977	7,0	1 279 969	3,3	2,0	
ZUSAMMEN	208 287	3,8	523 176	1,2	2,5	3 960 872	4,6	9 599 238	1,7	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 940	3,2-	48 306	0,4-	1,9	414 267	4,2	829 979	4,8	2,0	
ANDERER WOHNSTIZ	3 637	21,0-	7 010	15,0-	1,9	115 512	0,9	196 489	3,1	1,7	
ZUSAMMEN	28 577	5,9-	55 316	3,2-	1,9	529 779	3,4	1 026 468	4,5	1,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421 233	1,8	1 046 872	0,6-	2,5	7 664 698	3,3	19 113 751	1,6	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	49 453	4,6-	130 266	2,0	2,6	1 371 124	4,6	2 805 068	2,1	2,0	
ZUSAMMEN	470 686	1,1	1 177 138	0,3-	2,5	9 032 822	3,4	21 918 819	1,6	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 895	3,2	38 067	0,8	4,8	166 984	6,5	1 196 359	2,0	7,2	
ANDERER WOHNSTIZ	477	19,4-	1 854	5,4-	3,9	17 739	18,3	65 761	18,5	3,7	
ZUSAMMEN	8 372	1,6	39 921	0,5	4,8	184 723	7,6	1 262 120	2,8	6,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 359	5,3-	53 507	3,2-	4,7	250 893	8,3	1 686 467	6,1	6,7	
ANDERER WOHNSTIZ	756	17,6-	3 299	1,6-	4,4	26 131	6,3	90 892	2,2	3,5	
ZUSAMMEN	12 115	6,2-	56 806	3,1-	4,7	277 024	8,1	1 777 359	5,9	6,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 815	4,0-	83 457	0,4-	5,0	354 668	5,3	2 456 608	3,1	6,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 285	0,5	5 811	8,3	4,5	39 216	12,2	147 629	15,5	3,8	
ZUSAMMEN	18 100	3,7-	89 268	0,2	4,9	393 884	6,0	2 604 237	3,7	6,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 178	1,1	168 832	1,4	5,2	641 594	1,2	4 633 014	0,6	7,2
ANDERER WOHNSTIZ	2 838	12,3	11 488	5,9	4,0	69 374	1,4	245 518	1,7	3,5
ZUSAMMEN	35 016	1,9	180 320	1,0	5,1	710 968	1,2	4 878 532	0,6	6,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 759	0,8	248 335	0,4	5,3	946 183	1,0	6 714 715	1,0	7,1
ANDERER WOHNSTIZ	4 259	0,2	19 807	23,2	4,7	109 878	6,9	387 012	6,4	3,5
ZUSAMMEN	51 018	0,7	268 142	1,1	5,3	1 056 061	1,6	7 101 727	0,6	6,7
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 763	7,3	25 108	19,5	5,3	89 711	2,1	513 081	12,9	5,7
ANDERER WOHNSTIZ	393	31,3	1 999	21,0	5,1	11 469	11,3	48 074	3,0	4,2
ZUSAMMEN	5 156	2,9	27 107	15,2	5,3	101 180	3,1	561 155	12,0	5,5
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 718	0,7	621 658	0,1	5,1	2 485 446	2,9	17 314 423	0,9	7,0
ANDERER WOHNSTIZ	10 873	0,8	46 704	10,2	4,3	288 271	6,3	1 022 547	5,5	3,5
ZUSAMMEN	132 591	0,7	668 362	0,5	5,0	2 773 717	3,3	18 336 970	1,2	6,6
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 222	7,2	44 016	4,9	4,3	215 851	0,5	1 502 929	1,4	7,0
ANDERER WOHNSTIZ	698	18,3	2 753	4,3	3,9	19 970	4,2	65 626	6,5	3,3
ZUSAMMEN	10 920	8,0	46 769	4,9	4,3	235 821	0,8	1 568 555	1,6	6,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 001	1,7	61 183	4,8	3,8	334 635	5,5	2 049 864	0,0	6,1
ANDERER WOHNSTIZ	1 650	5,0	5 271	2,4	3,2	39 190	7,9	116 534	7,6	3,0
ZUSAMMEN	17 651	1,1	66 454	4,2	3,8	373 825	5,7	2 166 398	0,3	5,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 638	3,7	99 254	2,4	3,3	656 427	1,9	2 903 620	3,2	6,2
ANDERER WOHNSTIZ	3 955	16,1	13 608	24,4	3,4	83 363	9,4	246 361	13,1	3,0
ZUSAMMEN	33 593	5,0	112 862	0,2	3,4	639 790	0,5	3 149 981	2,1	4,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 636	2,9	175 874	2,9	2,9	1 164 132	1,6	4 750 859	0,1	4,1
ANDERER WOHNSTIZ	8 813	5,5	27 440	1,5	3,1	206 918	1,1	544 280	3,3	2,6
ZUSAMMEN	68 449	3,3	203 314	2,7	3,0	1 371 050	1,5	5 295 139	0,3	3,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 198	2,8	491 082	6,0	2,2	3 895 121	3,0	10 133 041	2,6	2,6
ANDERER WOHNSTIZ	58 782	1,8	142 090	0,2	2,4	1 287 695	1,3	2 850 452	0,3	2,2
ZUSAMMEN	280 980	1,8	633 172	4,6	2,3	5 182 816	2,6	12 983 493	2,1	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 966	4,3	117 677	5,1	2,2	861 792	1,9	2 103 031	2,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	23 582	4,3	51 190	5,1	2,2	469 729	7,4	1 011 983	7,1	2,2	
ZUSAMMEN	76 550	1,5	168 867	5,1	2,2	1 331 521	3,8	3 115 014	4,0	2,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	393 692	1,6	997 525	2,1	2,5	7 107 759	2,0	23 614 302	0,5	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	98 481	2,5	248 059	1,5	2,5	2 120 656	2,8	4 881 876	2,4	2,3	
ZUSAMMEN	492 173	0,7	1 245 584	2,0	2,5	9 228 415	2,2	28 496 178	0,8	3,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 543	4,5	149 376	4,3	3,2	926 764	5,0	3 983 765	1,8	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 843	6,0	12 552	0,6	3,3	108 369	5,7	296 469	8,4	2,7	
ZUSAMMEN	50 386	4,6	161 928	4,0	3,2	1 035 133	5,1	4 280 234	2,2	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 139	2,2	220 026	3,6	3,0	1 446 315	7,0	5 764 663	3,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 509	6,0	20 468	1,5	3,1	188 660	7,5	478 803	5,5	2,5	
ZUSAMMEN	79 648	2,5	240 494	3,5	3,0	1 634 975	7,0	6 243 466	4,0	3,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 531	0,6	395 620	0,9	2,9	2 494 559	1,1	9 194 168	0,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	14 121	4,0	46 434	10,4	3,3	359 402	6,2	941 898	5,6	2,6	
ZUSAMMEN	148 652	0,9	442 054	0,1	3,0	2 853 961	1,7	10 136 066	0,6	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 237	1,9	802 539	0,1	2,8	5 263 975	1,8	17 767 175	0,4	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	34 828	2,8	99 363	0,3	2,9	851 493	1,9	2 062 244	1,1	2,4	
ZUSAMMEN	317 065	1,3	901 902	0,1	2,8	6 115 468	1,8	19 829 419	0,4	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	966 921	2,7	2 423 342	1,9	2,5	17 191 881	3,2	47 681 348	2,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	170 331	0,8	418 748	2,9	2,5	4 076 339	3,2	8 932 343	2,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 137 252	2,2	2 842 090	2,1	2,5	21 268 220	3,2	56 613 691	2,0	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 414	6,8	998 594	5,6	2,2	7 243 240	6,5	16 505 374	4,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	142 011	0,6	286 200	1,5	2,0	3 271 365	4,7	6 144 006	3,6	1,9	
ZUSAMMEN	604 425	5,3	1 284 794	4,7	2,1	10 514 605	5,9	22 649 380	4,4	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 876	11,7	410 721	13,8	2,2	2 672 990	6,0	6 061 079	7,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	66 290	7,8	138 500	11,7	2,1	1 328 833	5,8	2 613 422	7,1	2,0	
ZUSAMMEN	255 166	10,7	549 221	13,2	2,2	4 001 823	5,9	8 674 501	7,2	2,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 049	17,6	206 008	11,5	1,8	1 495 017	7,5	3 051 785	7,7	2,0	
ANDERER WOHNSTZ	54 214	8,3	105 739	6,7	2,0	1 034 493	15,2	2 025 617	11,5	2,0	
ZUSAMMEN	166 263	14,4	311 747	9,9	1,9	2 529 510	10,6	5 077 402	9,2	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 380	41,5-	29 957	33,9-	1,7	271 940	2,1-	476 022	1,5	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	31 784	20,4-	52 106	3,4-	1,6	528 175	13,7-	819 511	6,7-	1,6	
ZUSAMMEN	49 164	29,4-	82 063	17,4-	1,7	800 115	10,1-	1 295 533	3,8-	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 284 090	3,7	5 636 183	2,5	2,5	39 006 681	4,0	110 485 379	2,5	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	523 931	0,2-	1 180 110	3,4	2,3	11 747 129	4,0	24 314 313	3,5	2,1	
ZUSAMMEN	2 808 021	3,0	6 816 293	2,6	2,4	50 753 810	4,0	134 799 692	2,7	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 366	45,0	4 486	26,6	3,3	18 393	28,6	114 127	4,2	6,2	
ANDERER WOHNSTZ	61	38,6	200	18,0-	3,3	1 049	8,9	5 067	6,8	4,8	
ZUSAMMEN	1 427	44,7	4 686	23,7	3,3	19 442	27,3	119 194	4,3	6,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 210	18,1	20 837	1,2	4,0	98 302	30,2	561 557	13,7	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	54	5,3-	327	64,3	6,1	2 187	15,7	10 734	2,9	4,9	
ZUSAMMEN	5 264	17,8	21 164	1,8	4,0	100 489	25,9	572 291	13,5	5,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 534	16,9	449 722	8,8	4,1	2 001 081	22,9	10 497 513	11,6	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 477	25,7	15 067	3,4	6,1	48 174	20,9	303 692	21,4	6,3	
ZUSAMMEN	111 011	17,1	464 789	8,6	4,2	2 049 255	22,9	10 801 205	11,8	5,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 429	25,2	366 049	18,4	4,3	1 468 504	16,3	8 028 922	10,8	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 486	27,3-	16 889	9,5-	11,4	39 419	16,2	286 380	16,9	7,3	
ZUSAMMEN	85 915	23,6	382 938	16,8	4,5	1 507 923	16,3	8 315 302	11,0	5,5	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 657	21,5-	53 657	4,0-	8,1	216 456	4,0-	1 699 443	3,4-	7,9	
ANDERER WOHNSTZ	296	38,1-	2 023	37,3-	6,8	15 254	16,1	81 584	10,6	5,3	
ZUSAMMEN	6 953	22,4-	55 680	5,8-	8,0	231 710	2,9-	1 781 027	2,8-	7,7	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 236	12,8	5 104	40,6-	4,1	59 861	0,7-	578 023	9,8	9,7	
ANDERER WOHNSTZ	99	**	467	**	4,7	3 535	40,1	23 496	21,5	6,6	
ZUSAMMEN	1 337	18,6	5 571	36,7-	4,2	63 396	0,9	601 519	10,2	9,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 791	18,3	901 399	10,7	4,3	3 881 837	18,4	21 601 652	10,0	5,6
ANDERER WOHNSTZ	4 462	3,2	35 012	5,8	7,8 *	109 880	18,7	712 475	17,8	6,5
ZUSAMMEN	212 273	17,7	936 411	10,0	4,4	3 991 717	18,4	22 314 127	10,2	5,6
FERIENZENTREN										
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	568	18,1	1 872	2,9	3,3	7 757	6,7	39 146	11,5	5,0
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	236	**	1 870	**	7,9
ZUSAMMEN	568	16,9	1 872	0,4	3,3	7 993	5,0	41 016	15,5	5,1
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	976	40,6	6 062	33,2	6,2	9 279	4,0	84 363	5,4	9,1
ANDERER WOHNSTZ	21	**	98	88,5	4,7	1 140	84,5	10 195	85,5	8,9
ZUSAMMEN	997	42,0	6 160	33,8	6,2	10 419	9,2	94 558	0,2	9,1
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	851	28,1	7 308	3,8	8,6	15 451	7,1	126 580	10,3	8,2
ANDERER WOHNSTZ	399	33,8	2 978	21,2	7,5	11 577	18,4	96 925	18,5	8,4
ZUSAMMEN	1 250	30,1	10 286	4,9	8,2	27 028	2,4	223 505	13,7	8,3
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 305	16,5	57 745	13,7	5,6	282 077	0,0	1 878 624	2,4	6,7
ANDERER WOHNSTZ	5 566	16,0	36 538	15,0	6,6	85 344	15,8	558 910	8,9	6,5
ZUSAMMEN	15 871	16,4	94 283	14,2	5,9	367 421	3,3	2 437 534	3,8	6,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 071	5,0	132 282	10,3	6,0	461 906	0,0	3 088 790	2,9	6,7
ANDERER WOHNSTZ	7 000	4,2	44 615	7,1	6,4	160 558	13,0	1 097 040	11,1	6,8
ZUSAMMEN	29 071	2,6	176 897	5,4	6,1	622 464	3,0	4 185 830	4,9	6,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 050	14,9	19 339	17,8	6,3	65 311	21,4	726 306	15,4	11,1
ANDERER WOHNSTZ	176	8,6	1 133	4,9	6,4	3 787	32,4	29 479	19,3	7,8
ZUSAMMEN	3 226	14,5	20 472	17,0	6,3	69 098	22,0	755 785	15,5	10,9
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 914	25,3	31 808	28,8	6,5	103 235	20,7	1 141 527	14,2	11,1
ANDERER WOHNSTZ	259	9,8	1 888	0,3	7,3	6 029	12,4	42 576	10,6	7,1
ZUSAMMEN	5 173	22,9	33 696	26,8	6,5	109 264	20,2	1 184 103	14,1	10,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 362	11,8	39 678	11,5	6,2	138 789	15,1	1 578 755	9,8	11,4	
ANDERER WOHNSITZ	374	32,2	3 162	48,7	8,5	7 369	11,0	59 124	12,0	8,0	
ZUSAMMEN	6 736	12,8	42 840	13,6	6,4	146 158	14,9	1 637 879	9,8	11,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 673	8,7	57 218	12,8	6,6	192 889	10,6	2 160 791	8,8	11,2	
ANDERER WOHNSITZ	588	28,4	3 842	13,1	6,5	13 348	24,9	98 789	13,5	7,4	
ZUSAMMEN	9 261	9,8	61 060	12,8	6,6	206 237	11,4	2 259 580	9,0	11,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 587	1,0-	126 992	6,1-	5,9	456 602	7,8	4 565 099	4,1	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 999	3,0	11 999	9,3	6,0	41 159	6,3	272 777	10,7	6,6	
ZUSAMMEN	23 586	0,7-	138 991	4,9-	5,9	497 761	7,7	4 837 876	4,4	9,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 382	0,6	92 997	0,2-	6,5	252 139	10,3	2 305 081	5,7	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 944	2,4	11 856	4,8	6,1	36 248	4,4	240 518	3,1	6,6	
ZUSAMMEN	16 326	0,8	104 853	0,3	6,4	288 387	9,5	2 545 599	5,4	8,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 107	19,3	97 436	21,8	6,9	223 716	13,3	1 853 374	10,8	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 119	5,8-	14 210	4,6-	6,7	51 867	12,5	411 107	20,2	7,9	
ZUSAMMEN	16 226	15,3	111 646	17,6	6,9	275 583	13,1	2 264 481	12,4	8,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 516	16,0-	57 113	6,1-	6,7	148 479	8,0-	1 200 501	5,9-	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 241	85,8	13 516	51,1	6,0	54 325	7,4	416 201	2,1	7,7	
ZUSAMMEN	10 757	5,1-	70 629	1,2	6,6	202 804	4,3-	1 616 702	3,9-	8,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 005	6,8-	30 764	14,1-	6,1	98 726	16,5-	680 748	8,6-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 382	17,2	5 675	8,4-	4,1	46 797	28,2	239 835	19,3	5,1	
ZUSAMMEN	6 387	2,5-	36 439	13,3-	5,7	145 523	5,9-	920 583	2,7-	6,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 596	3,5	553 345	3,9	6,4	1 679 886	7,4	16 212 182	5,9	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 082	14,7	67 281	10,6	6,1	260 929	12,4	1 810 406	10,9	6,9	
ZUSAMMEN	97 678	4,6	620 626	4,6	6,4	1 940 815	8,1	18 022 588	6,3	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129	79,2	594	**	4,6	2 493	57,4	9 134	90,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	48	65,5	186	**	3,9	
ZUSAMMEN	129	79,2	594	**	4,6	2 541	57,5	9 320	92,3	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	391	28,0-	937	38,0-	2,4	10 604	14,3	25 752	2,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	3	25,0-	6	85,0-	2,0	312	**	868	**	2,8	
ZUSAMMEN	394	28,0-	943	39,2-	2,4	10 916	16,3	26 620	4,3	2,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 158	7,3-	72 841	7,3-	2,5	791 091	0,5	2 269 536	0,4-	2,9
	1 090	0,3	2 865	27,2-	2,6	56 801	18,4	142 260	12,3	2,5
ZUSAMMEN	30 248	7,1-	75 706	8,2-	2,5	847 892	1,5	2 411 796	0,2	2,8
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 048	0,1-	120 161	2,6-	2,5	2 091 488	2,1-	5 733 686	4,5-	2,9
	5 566	0,8-	10 750	22,9-	1,9	252 369	19,5	460 568	17,1	1,8
ZUSAMMEN	53 614	0,2-	130 911	4,6-	2,4	2 253 857	0,0	6 194 254	3,1-	2,7
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 609	5,4-	29 240	3,2-	2,3	422 625	7,1-	1 223 660	5,1-	2,9
	5 819	41,0-	11 573	39,6-	2,0	154 722	3,4-	279 674	6,1-	1,8
ZUSAMMEN	18 428	20,5-	40 813	17,3-	2,2	577 347	6,1-	1 503 334	5,3-	2,6
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 866	2,9-	233 148	3,9-	2,5	3 302 809	2,1-	9 489 531	3,7-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	13 806	18,3-	29 528	23,9-	2,1	487 336	10,0	965 371	7,0	2,0
ZUSAMMEN	107 672	5,2-	262 676	6,7-	2,4	3 790 147	0,7-	10 454 902	2,8-	2,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 210	13,6	19 998	14,7	6,2	69 901	20,5	756 942	14,9	10,8
	185	9,5	1 172	3,8	6,3	3 991	30,2	30 781	19,4	7,7
ZUSAMMEN	3 395	13,4	21 170	14,0	6,2	73 892	21,0	787 723	15,1	10,7
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 119	13,1	45 101	11,0	5,6	167 786	16,4	1 718 634	9,3	10,2
	438	32,3	3 368	39,7	7,7	8 730	13,3	65 059	12,2	7,5
ZUSAMMEN	8 557	14,0	48 469	12,6	5,7	176 516	16,3	1 783 693	9,4	10,1
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 401	9,5	83 573	8,0	5,1	343 889	14,2	2 862 824	9,2	8,3
	657	20,1	4 212	11,5	6,4	16 501	18,2	113 448	9,7	6,8
ZUSAMMEN	17 058	9,9	87 785	8,2	5,1	360 390	14,4	2 976 272	9,2	8,3
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	159 847	9,0	651 427	3,6	4,1	3 256 531	14,4	17 371 294	7,8	5,3
	5 566	11,3	29 931	1,3	5,4	146 370	15,6	720 599	15,5	4,9
ZUSAMMEN	165 413	9,1	681 358	3,5	4,1	3 402 901	14,4	18 091 893	8,1	5,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 835	13,3	585 269	10,4	4,0	3 731 410	5,3	16 152 052	4,1	4,3
ANDERER WOHNSTZ	9 017	5,7	39 593	10,0	4,4	329 176	17,4	997 661	13,8	3,0
ZUSAMMEN	156 852	12,0	624 862	8,8	4,0	4 060 586	6,2	17 149 713	4,6	4,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 224	1,7	187 641	8,4	5,5	878 248	1,8	4 903 057	1,4	5,6
ANDERER WOHNSTZ	8 633	34,5	30 784	25,0	3,6	233 420	1,8	869 290	9,3	3,7
ZUSAMMEN	42 857	10,7	218 425	2,0	5,1	1 111 668	1,1	5 772 347	2,5	5,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 106	6,7	125 302	1,9	6,2	376 796	4,4	2 822 838	0,6	7,5
ANDERER WOHNSTZ	4 667	35,9	23 275	1,1	5,0	142 200	7,0	946 441	6,2	6,7
ZUSAMMEN	24 773	0,9	148 577	1,4	6,0	518 996	1,6	3 769 279	1,0	7,3
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	410 324	8,8	1 820 174	6,5	4,4	9 326 438	7,4	50 392 155	5,4	5,4
ANDERER WOHNSTZ	36 370	5,5	176 436	4,5	4,9	1 018 705	12,0	4 585 292	11,1	4,5
ZUSAMMEN	446 694	7,5	1 996 610	5,4	4,5	10 345 143	7,9	54 977 447	5,8	5,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31	**	128	29,3	4,1	192	2,1	3 748	13,2	19,5
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	5	44,4	91	57,9	18,2
ZUSAMMEN	31	**	128	29,3	4,1	197	0,0	3 839	15,3	19,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130	39,8	1 678	70,2	12,9	2 342	39,4	39 781	23,5	17,0
ANDERER WOHNSTZ	1	X	4	X	4,0	53	82,8	581	53,3	11,0
ZUSAMMEN	131	40,9	1 682	70,6	12,8	2 395	40,1	40 362	23,8	16,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	322	3,5	6 496	12,2	20,2	9 051	12,2	176 607	9,1	19,5
ANDERER WOHNSTZ	14	40,0	103	1,0	7,4	168	1,2	1 922	7,1	11,4
ZUSAMMEN	336	4,7	6 599	11,9	19,6	9 219	11,9	178 529	8,9	19,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 754	10,3	228 966	2,0	21,3	245 071	7,5	5 297 173	0,2	21,6
ANDERER WOHNSTZ	220	15,7	4 524	4,9	20,6	5 229	9,0	66 289	6,4	12,7
ZUSAMMEN	10 974	10,4	233 490	2,1	21,3	250 300	7,1	5 363 462	0,2	21,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 857	14,5	1 304 225	6,5	30,4	650 041	1,5	18 409 947	0,2	28,3
ANDERER WOHNSTZ	506	2,6	10 166	6,3	20,1	6 098	34,5	102 262	12,6	16,8
ZUSAMMEN	43 363	14,3	1 314 391	6,5	30,3	656 139	1,0	18 512 209	0,1	28,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 419	1,7	638 906	0,5	29,8	304 342	0,7	8 691 614	0,2	28,6	
ANDERER WOHNSTIZ	33	80,8	826	22,4	25,0	1 351	12,8	16 405	11,0	12,1	
ZUSAMMEN	21 452	1,0	639 732	0,5	29,8	305 693	0,6	8 708 019	0,2	28,5	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 079	20,9	247 482	25,4	27,3	125 686	18,7	3 064 509	17,7	24,4	
ANDERER WOHNSTIZ	95	37,7	294	26,2	3,1	1 161	3,1	6 494	11,4	5,6	
ZUSAMMEN	9 174	21,0	247 776	25,4	27,0	126 847	18,5	3 071 003	17,7	24,2	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 666	9,2	2 460 308	6,8	28,7	1 342 168	4,2	35 820 107	1,9	26,7	
ANDERER WOHNSTIZ	869	13,5	15 917	1,3	18,3	14 070	21,9	194 104	9,6	13,8	
ZUSAMMEN	86 535	9,0	2 476 225	6,7	28,6	1 356 238	3,9	36 014 211	1,9	26,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 784	3,5	169 502	2,4	3,4	996 857	6,0	4 744 455	3,6	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	4 028	5,4	13 724	0,8	3,4	112 365	6,4	327 341	9,3	2,9	
ZUSAMMEN	53 812	3,6	183 226	2,2	3,4	1 109 222	6,0	5 071 796	4,0	4,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 468	0,8	253 566	0,7	3,2	1 558 577	7,8	6 960 121	5,4	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	6 768	6,2	22 356	1,4	3,3	194 766	7,6	521 756	5,9	2,7	
ZUSAMMEN	85 236	1,3	275 922	0,8	3,2	1 753 343	7,8	7 481 877	5,4	4,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 780	1,3	442 399	0,3	3,1	2 664 687	1,9	10 952 583	1,5	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	14 560	4,7	49 806	12,0	3,4	368 185	6,4	1 007 538	6,0	2,7	
ZUSAMMEN	157 340	1,6	492 205	1,4	3,1	3 032 872	2,5	11 960 121	1,9	3,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	298 960	2,3	892 608	0,7	3,0	5 616 915	2,5	20 806 606	1,6	3,7	
ANDERER WOHNSTIZ	35 499	2,4	103 678	0,1	2,9	868 162	2,1	2 177 614	1,5	2,5	
ZUSAMMEN	334 459	1,8	996 286	0,6	3,0	6 485 077	2,4	22 984 220	1,6	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 137 522	3,4	3 303 735	2,0	2,9	20 693 483	4,9	70 349 815	3,2	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	176 117	0,5	453 203	2,7	2,6	4 227 938	3,6	9 719 231	2,9	2,3	
ZUSAMMEN	1 313 639	2,9	3 756 938	2,1	2,9	24 921 421	4,7	80 069 046	3,2	3,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	653 106	8,7	2 888 088	7,0	4,4	11 624 691	5,8	51 067 373	2,9	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	151 534	0,2	335 959	0,1	2,2	3 606 639	5,6	7 243 929	4,6	2,0	
ZUSAMMEN	804 640	7,0	3 224 047	6,2	4,0	15 231 330	5,8	58 311 302	3,1	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 519	8,7	1 237 268	5,2	5,1	3 855 580	3,7	19 655 750	2,6	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	74 956	0,1	170 110	2,4	2,3	1 563 604	5,1	3 499 117	7,5	2,2	
ZUSAMMEN	319 475	6,6	1 407 378	4,8	4,4	5 419 184	4,1	23 154 867	3,3	4,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 234	13,6	578 792	13,6	4,1	1 997 499	5,7	8 939 132	8,0	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	58 976	10,1	129 308	5,7	2,2	1 177 854	14,2	2 978 552	9,8	2,5	
ZUSAMMEN	200 210	12,5	708 100	12,0	3,5	3 175 353	8,7	11 917 684	8,4	3,8	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 707	23,3	150 707	14,2	4,5	666 998	2,3	3 221 806	4,4	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	38 732	15,6	94 319	2,6	2,4	660 391	8,6	1 618 631	1,6	2,5	
ZUSAMMEN	72 439	19,3	245 026	9,4	3,4	1 327 389	5,5	4 840 437	3,5	3,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 780 080	4,6	9 916 665	4,2	3,6	49 675 287	4,6	196 657 641	3,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	561 170	0,5	1 372 463	2,3	2,4	12 779 904	4,6	29 093 709	4,6	2,3	
ZUSAMMEN	3 341 250	3,7	11 289 128	4,0	3,4	62 455 191	4,6	225 751 350	3,3	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	895 145	7,5	1 896 152	5,6	2,1	13 629 598	7,3	30 809 349	6,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	275 792	2,0	550 417	6,4	2,0	5 751 624	5,2	10 953 650	5,6	1,9
ZUSAMMEN	1 170 937	6,2	2 446 569	5,8	2,1	19 381 222	6,6	41 762 999	6,3	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	299 516	0,8	709 707	2,2	2,4	5 295 152	2,1	12 671 384	2,5	2,4
ANDERER WOHNSITZ	63 357	0,7	143 120	0,4	2,3	1 482 459	2,6	3 124 134	2,4	2,1
ZUSAMMEN	362 873	0,8	852 827	1,8	2,4	6 777 611	2,2	15 795 518	2,5	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 210	1,6	285 814	2,8	2,3	2 372 286	0,4	5 362 773	0,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	22 883	5,9	54 621	4,5	2,4	644 419	0,8	1 328 584	1,6	2,1
ZUSAMMEN	149 093	0,4	340 435	1,5	2,3	3 016 705	0,5	6 691 357	0,5	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 424	7,0	7 840	11,3	2,3	72 257	2,8	239 474	0,8	3,3
ANDERER WOHNSITZ	500	74,2	1 274	91,0	2,5	22 180	19,7	38 864	13,5	1,8
ZUSAMMEN	3 924	1,1	9 114	4,1	2,3	94 467	6,4	278 338	1,0	2,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 324 295	5,3	2 899 513	4,4	2,2	21 369 323	5,1	49 082 980	4,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	362 532	1,3	749 432	4,3	2,1	7 900 682	4,4	15 445 232	4,3	2,0
ZUSAMMEN	1 686 827	4,4	3 648 945	4,4	2,2	29 270 005	4,9	64 528 212	4,6	2,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 384	10,0	55 680	1,0	3,0	278 299	3,4	988 190	7,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	1 938	20,6	4 191	31,7	2,2	44 095	31,8	110 375	26,7	2,5
ZUSAMMEN	20 322	6,1	59 871	4,0	2,9	322 394	8,6	1 098 565	9,6	3,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 760	1,4	11 007	14,7	2,9	81 672	1,7	285 174	0,7	3,5
ANDERER WOHNSITZ	592	3,6	1 323	16,5	2,2	20 582	19,1	42 890	24,7	2,1
ZUSAMMEN	4 352	0,7	12 330	14,9	2,8	102 254	1,9	328 064	3,3	3,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815	40,0	2 820	67,1	3,5	13 863	11,7	49 943	5,4	3,6
ANDERER WOHNSITZ	58	**	123	**	2,1	1 349	**	4 392	**	3,3
ZUSAMMEN	873	49,2	2 943	73,1	3,4	15 212	19,2	54 335	0,3	3,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193	6,3	1 108	24,9	5,7	8 621	1,5	36 616	11,8	4,2
ANDERER WOHNSITZ	4	100,0	12	100,0	3,0	370	**	1 933	**	5,2
ZUSAMMEN	197	5,3	1 120	24,4	5,7	9 991	1,7	38 549	7,9	4,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 152	9,1	70 615	2,4	3,1	382 455	2,5	1 359 923	5,7	3,6
ANDERER WOHNSITZ	2 592	15,3	5 649	27,0	2,2	66 396	19,4	159 590	14,7	2,4
ZUSAMMEN	25 744	6,1	76 264	4,7	2,0	448 851	5,4	1 519 513	6,7	3,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 347 447	5,4	2 970 128	4,3	2,2	21 751 778	5,0	50 442 903	4,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	365 124	1,2	755 080	3,5	2,1	7 967 078	4,1	15 604 822	4,0	2,0
ZUSAMMEN	1 712 571	4,4	3 725 208	4,2	2,2	29 718 856	4,8	66 047 725	4,3	2,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 604	6,1	252 750	1,2	2,3	1 867 549	7,1	4 411 156	4,5	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	13 610	2,3	30 674	0,9	2,3	328 449	6,7	664 754	2,3	2,0	
ZUSAMMEN	124 214	5,7	283 424	1,2	2,3	2 195 998	7,1	5 075 910	4,2	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 001	4,9	315 093	2,9	2,5	2 282 781	4,9	5 634 887	4,3	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	13 574	6,2	38 829	3,2	2,9	384 649	10,7	809 824	5,8	2,1	
ZUSAMMEN	141 575	3,8	353 922	2,9	2,5	2 667 430	5,7	6 444 711	4,4	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 070	2,1	446 918	3,1	2,6	3 249 244	0,0	8 347 586	1,6	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	21 277	8,0	58 391	3,5	2,7	630 157	0,7	1 269 202	0,4	2,0	
ZUSAMMEN	191 347	2,8	505 309	2,4	2,6	3 879 401	0,1	9 616 788	1,4	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 839	9,3	11 497	14,3	2,4	106 395	10,4	258 405	10,5	2,4	
ANDERER WOHNSTIZ	652	9,4	1 203	21,4	1,8	17 191	5,6	29 379	3,4	1,7	
ZUSAMMEN	5 491	7,5	12 700	15,1	2,3	123 586	7,9	287 784	8,9	2,3	
ZUSAMMEN	413 514	2,0	1 026 258	0,4	2,5	7 505 969	3,3	18 652 034	1,7	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	49 113	4,6	129 097	2,5	2,6	1 360 446	4,7	2 773 159	2,4	2,0	
ZUSAMMEN	462 627	1,3	1 155 355	0,1	2,5	8 866 415	3,5	21 425 193	1,8	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 683	2,0	7 300	1,7	2,7	55 724	10,0	172 022	4,9	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	197	34,9	734	0,0	3,7	3 398	6,7	11 385	12,5	3,4	
ZUSAMMEN	2 880	0,1	8 034	1,5	2,8	59 122	8,9	183 407	3,6	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 172	13,8	6 146	2,7	2,8	39 533	9,9	120 189	5,2	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	88	10,0	202	34,0	2,3	4 006	7,5	10 055	1,5	2,5	
ZUSAMMEN	2 260	13,0	6 348	4,1	2,8	43 539	9,7	130 244	4,9	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 455	6,4	6 347	5,0	2,6	50 650	4,4	149 045	4,1	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	55	53,8	233	65,0	4,2	3 219	17,2	10 346	28,3	3,2	
ZUSAMMEN	2 510	3,5	6 580	2,0	2,6	53 869	2,8	159 391	1,2	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421 233	1,8	1 046 872	0,6	2,5	7 661 698	3,3	19 113 751	1,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	49 453	4,6	130 266	2,0	2,6	1 371 124	4,6	2 805 068	2,1	2,0	
ZUSAMMEN	470 686	1,1	1 177 138	0,3	2,5	9 032 822	3,4	21 918 819	1,6	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 269	3,0	176 108	1,5	5,6	599 757	3,6	4 591 345	1,1	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 122	4,0	8 568	8,8	4,0	59 942	9,7	215 092	6,7	3,6	
ZUSAMMEN	33 391	3,1	184 676	1,8	5,5	659 699	4,1	4 806 437	1,4	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 667	3,1	137 908	1,6	5,0	555 468	6,6	3 690 631	5,3	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 132	9,3	9 770	26,6	4,6	62 625	10,9	238 139	10,4	3,8	
ZUSAMMEN	29 799	3,5	147 678	0,1	5,0	618 093	7,0	3 928 770	5,6	6,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 884	2,5	256 362	1,7	4,8	1 119 108	0,9	7 507 184	1,2	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 234	0,9	26 618	8,5	4,3	153 380	3,4	512 488	3,0	3,3	
ZUSAMMEN	59 118	2,3	282 980	0,9	4,8	1 272 488	1,2	8 019 672	1,0	6,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 163	10,0	9 722	14,4	4,5	45 106	1,5	273 461	0,3	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	118	14,5	403	25,0	3,4	3 080	0,6	12 071	3,9	3,9	
ZUSAMMEN	2 281	10,2	10 125	14,8	4,4	48 186	1,4	285 532	0,1	5,9	
ZUSAMMEN	113 983	1,5	580 100	1,0	5,1	2 319 439	2,9	16 062 621	0,9	6,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 606	0,2	45 359	11,5	4,3	279 027	6,3	977 790	5,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	124 589	1,4	625 459	0,2	5,0	2 598 466	3,3	17 040 411	1,1	6,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 392	5,3	13 474	1,8	5,6	51 708	9,4	403 002	5,6	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	121	0,8	667	11,1	5,5	3 554	31,4	17 284	18,8	4,9	
ZUSAMMEN	2 513	5,0	14 141	2,3	5,6	55 262	10,6	420 286	6,1	7,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 774	15,9	9 482	19,8	5,3	39 688	3,3	271 370	6,8	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	53	57,9	334	22,5	6,3	2 660	5,3	12 101	7,9	4,5	
ZUSAMMEN	1 827	10,3	9 816	17,7	5,4	42 348	3,5	283 471	6,2	6,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 824	3,3	16 853	21,6	6,0	67 335	1,5	537 153	2,6	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	78	18,7	285	31,2	3,7	2 473	5,1	11 369	7,3	4,6	
ZUSAMMEN	2 902	2,6	17 138	20,1	5,9	69 808	1,2	548 522	2,4	7,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 718	0,7-	621 658	0,1-	5,1	2 485 446	2,9	17 314 423	0,9	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	10 873	0,8-	46 704	10,2	4,3	288 271	6,3	1 022 547	5,5	3,5	
ZUSAMMEN	132 591	0,7-	668 362	0,5	5,0	2 773 717	3,3	18 336 970	1,2	6,6	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 266	7,2	390 754	6,5	2,3	2 898 164	6,8	8 132 938	4,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	42 544	1,1-	102 908	4,8	2,4	894 855	6,9	2 049 361	4,2	2,3	
ZUSAMMEN	214 810	5,4	493 662	6,2	2,3	3 793 019	6,8	10 182 299	4,5	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 784	2,4-	250 119	1,0	2,4	1 916 919	1,4	5 434 833	1,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	27 049	0,6-	65 744	1,2	2,4	597 200	3,1	1 353 203	4,8	2,3	
ZUSAMMEN	130 833	2,0-	315 863	1,0	2,4	2 514 119	1,8	6 788 036	1,9	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 924	2,8-	312 124	0,6-	2,9	2 027 316	3,1-	8 292 549	2,8-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	27 677	5,9-	75 420	3,0-	2,7	593 386	2,6-	1 384 491	1,7-	2,3	
ZUSAMMEN	133 601	3,4-	387 544	1,1-	2,9	2 620 702	3,0-	9 677 040	2,7-	3,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 704	11,5	7 373	5,7-	2,7	53 752	5,1	232 744	0,2-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	472	18,8-	1 348	13,3	2,9	19 071	2,8-	43 920	2,2	2,3	
ZUSAMMEN	3 176	5,7	8 721	3,2-	2,7	72 823	2,9	276 664	0,2	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384 678	1,6	960 370	2,6	2,5	6 896 151	2,2	22 093 064	0,8	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	97 742	2,5-	245 420	1,4	2,5	2 104 512	2,9	4 830 975	2,6	2,3	
ZUSAMMEN	482 420	0,8	1 205 790	2,3	2,5	9 000 663	2,4	26 924 039	1,1	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 972	3,7	14 336	7,3-	2,9	97 632	0,5	434 072	6,7-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	593	1,9	1 761	5,3	3,0	11 843	4,1-	29 635	7,8-	2,5	
ZUSAMMEN	5 565	3,5	16 097	6,1-	2,9	109 475	0,0	463 707	6,8-	4,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 570	3,0-	8 353	1,0-	5,3	37 672	9,0-	311 884	3,4-	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	60	18,9-	316	1,3	5,3	1 762	22,4-	8 985	25,7-	5,1	
ZUSAMMEN	1 630	3,7-	8 669	0,9-	5,3	39 434	9,7-	320 869	4,2-	8,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 358	13,9-	13 859	15,8-	5,9	70 017	4,5-	692 865	3,6-	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	82	6,8-	522	47,0	6,4	2 517	0,3	12 010	3,2	4,8	
ZUSAMMEN	2 440	13,7-	14 381	14,4-	5,9	72 534	4,4-	704 875	3,5-	9,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN	393 692	1,6	997 525	2,1	2,5	7 107 759	2,0	23 614 302	0,5	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	98 481	2,5	248 059	1,5	2,5	2 120 656	2,8	4 881 876	2,4	2,3
ZUSAMMEN	492 173	0,7	1 245 584	2,0	2,5	5 228 415	2,2	28 496 178	0,8	3,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 209 284	7,0	2 715 764	5,1	2,2	18 995 068	7,1	47 944 788	5,5	2,5
	334 068	1,6	692 567	6,0	2,1	7 034 870	5,5	13 882 857	5,2	2,0
ZUSAMMEN	1 543 352	5,8	3 408 331	5,2	2,2	26 029 938	6,6	61 827 645	5,4	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	558 968	1,2	1 412 827	1,8	2,5	10 050 320	2,8	27 431 735	2,9	2,7
	106 112	0,4	257 463	1,3	2,4	2 526 933	4,2	5 525 300	3,8	2,2
ZUSAMMEN	665 080	1,0	1 670 290	1,7	2,5	12 577 253	3,1	32 957 035	3,1	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	455 088	1,3	1 301 218	1,0	2,9	8 767 954	0,5	29 510 092	1,6	3,4
	78 071	6,1	215 050	0,4	2,8	2 021 342	0,0	4 494 765	0,6	2,2
ZUSAMMEN	533 159	2,1	1 516 268	0,9	2,6	10 789 296	0,4	34 004 857	1,5	3,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 130	5,2	36 432	12,1	2,8	277 540	5,8	1 004 084	2,3	3,6
	1 742	8,7	4 228	7,7	2,4	61 522	3,5	124 234	3,4	2,0
ZUSAMMEN	14 872	3,7	40 660	10,3	2,7	339 062	5,4	1 128 318	2,4	3,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 236 470	3,7	5 466 241	2,6	2,4	38 090 882	4,1	105 890 699	2,7	2,8
	519 993	0,0	1 169 308	3,7	2,2	11 644 667	4,2	24 027 156	3,8	2,1
ZUSAMMEN	2 756 463	3,0	6 635 549	2,8	2,4	49 735 549	4,1	129 917 855	2,9	2,6
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 431	7,2	90 790	2,2	3,2	483 363	0,0	1 997 286	3,7	4,1
	2 849	13,4	7 353	20,9	2,6	62 890	24,5	168 679	19,8	2,7
ZUSAMMEN	31 280	4,9	98 143	3,9	3,1	546 253	3,6	2 165 965	5,2	4,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 276	1,1-	34 988	1,6-	3,8	198 565	5,2-	988 617	3,5-	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	793	11,3-	2 175	17,4-	2,7	29 010	8,7	74 031	9,0	2,6	
ZUSAMMEN	10 069	2,0-	37 163	2,7-	3,7	227 575	3,6-	1 062 648	2,7-	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 452	1,1	39 879	4,8	4,7	201 865	0,6	1 429 006	0,6-	7,1	
ANDERER WOHNSTITZ	273	10,8-	1 163	19,6-	4,3	9 552	2,1	38 117	4,8-	4,0	
ZUSAMMEN	8 725	0,7	41 042	3,9	4,7	211 423	0,7	1 467 123	0,7-	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 284 090	3,7	5 636 183	2,5	2,5	39 006 681	4,0	110 485 379	2,5	2,8	
ANDERER WOHNSTITZ	523 931	0,2-	1 180 110	3,4	2,3	11 747 129	4,0	24 314 313	3,5	2,1	
ZUSAMMEN	2 808 021	3,0	6 816 293	2,6	2,4	50 753 810	4,0	134 799 692	2,7	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 484	31,9	135 184	19,0	5,1	445 047	25,6	2 815 398	16,9	6,3	
ANDERER WOHNSTITZ	636	9,7	7 868	0,4-	12,4	16 171	19,1	134 543	16,1	8,3	
ZUSAMMEN	27 120	31,3	143 052	17,7	5,3	461 218	25,4	2 949 941	16,9	6,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 983	23,7	68 445	8,6	4,3	238 408	19,5	1 325 016	12,3	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	302	33,6-	4 804	71,8	15,9	10 051	24,1	62 883	35,5	6,3	
ZUSAMMEN	16 185	21,8	73 249	11,3	4,5	248 459	19,7	1 387 899	13,1	5,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 203	5,9	292 089	0,2-	4,6	1 110 084	9,7	6 746 524	3,2	6,1	
ANDERER WOHNSTITZ	1 462	20,0-	11 315	23,0-	7,7	29 755	13,6	213 638	6,0	7,2	
ZUSAMMEN	64 665	5,1	303 404	1,3-	4,7	1 139 839	9,8	6 960 162	3,3	6,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 140	66,0	89 189	32,8	4,7	485 654	41,7	2 710 366	13,4	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	803	15,0-	5 482	13,6-	6,8	24 077	28,1	137 801	29,2	5,7	
ZUSAMMEN	19 943	59,9	94 671	28,8	4,7	509 731	41,0	2 848 167	14,1	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 710	19,8	584 907	9,0	4,7	2 279 193	19,4	13 597 304	8,6	6,0	
ANDERER WOHNSTITZ	3 203	15,9-	29 469	7,2-	9,2	80 054	20,1	548 865	16,6	6,9	
ZUSAMMEN	127 913	18,5	614 376	8,1	4,8	2 359 247	19,5	14 146 169	8,9	6,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 307	**	3 315	**	2,5	21 757	**	64 843	**	3,0	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	148	X	681	X	4,6	
ZUSAMMEN	1 307	**	3 315	**	2,5	21 905	**	65 524	**	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 937	**	5 178	**	2,7	36 222	**	120 058	**	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28	X	66	X	2,4	1 744	X	5 451	X	3,1	
ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN	1 965	**	5 244	**	2,7	37 966	**	125 509	**	3,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 144	13,6	311 314	12,7	3,8	1 566 422	14,4	7 884 290	11,0	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	1 251	51,8	5 477	0,7	4,4	28 082	8,5	158 159	17,8	5,6	
ZUSAMMEN	82 395	14,0	316 791	12,4	3,8	1 594 504	14,3	8 042 449	11,1	5,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 791	18,3	901 399	10,7	4,3	3 881 837	18,4	21 601 652	10,0	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	4 482	3,2	35 012	5,8	7,8	109 880	18,7	712 475	17,8	6,5	
ZUSAMMEN	212 273	17,7	936 411	10,0	4,4	3 991 717	18,4	22 314 127	10,2	5,6	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 374	27,6-	7 830	5,4	5,7	26 616	10,0	130 130	32,5	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	391	12,4	2 208	4,0-	5,6	7 167	5,4	49 374	5,8	6,9	
ZUSAMMEN	1 765	21,4-	10 038	3,2	5,7	33 783	9,0	179 504	23,9	5,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 372	8,5	56 723	12,9	6,1	145 660	2,2-	991 489	0,4-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	863	**	5 337	**	6,2	26 844	18,7	132 151	45,2	4,9	
ZUSAMMEN	10 235	13,9	62 060	19,1	6,1	172 504	0,5	1 123 640	3,4	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 046	4,2	9 195	8,2-	4,5	170 069	0,1	1 251 811	4,6	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	22	31,2-	40	37,5-	1,8	541	8,6	1 298	14,8-	2,4	
ZUSAMMEN	2 068	3,6	9 235	8,3-	4,5	170 610	0,1	1 253 109	4,6	7,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 071	5,0	132 282	10,3	6,0	461 906	0,0	3 088 790	2,9	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	7 000	4,2-	44 615	7,1-	6,4	160 556	13,0	1 097 040	11,1	6,8	
ZUSAMMEN	29 071	2,6	176 897	5,4	6,1	622 464	3,0	4 185 830	4,9	6,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	391	26,1	1 625	25,6	4,2	9 250	88,0	46 274	57,2	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	67	97,1	464	50,6	6,9	1 816	45,7	13 625	**	7,5	
ZUSAMMEN	458	33,1	2 085	16,2	4,6	11 066	79,4	59 899	67,7	5,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131	30,3	747	32,0	5,7	3 185	9,5	20 777	1,8	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	42	62,8	42	62,8	1,0	1 480	19,1	2 359	18,4	1,6	
ZUSAMMEN	173	42,5	789	34,9	4,6	4 665	2,0	23 136	0,0	5,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109	34,6	644	19,3	5,9	1 880	47,5	18 853	25,4	10,0	
ANDERER WOHNSTZ						36	**	232	31,1	6,4	
ZUSAMMEN	109	34,6	644	19,3	5,9	1 916	49,1	19 085	25,5	10,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250	12,3	1 411	16,6	5,6	5 194	6,1	41 331	5,5	8,0	
ANDERER WOHNSTZ	42	62,8	42	62,8	1,0	1 517	21,0	2 621	19,5	1,7	
ZUSAMMEN	292	26,6	1 453	19,5	5,0	6 711	9,2	43 952	6,3	6,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 955	3,4	550 309	4,1	6,4	1 665 442	7,2	16 124 577	5,8	9,7	
ANDERER WOHNSTZ	10 973	15,3	66 775	10,6	6,1	257 596	12,2	1 794 160	10,4	7,0	
ZUSAMMEN	96 928	4,7	617 084	4,8	6,4	1 923 038	7,8	17 918 737	6,2	9,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 596	3,5	553 345	3,9	6,4	1 679 886	7,4	16 212 182	5,9	9,7	
ANDERER WOHNSTZ	11 082	14,7	67 281	10,6	6,1	260 929	12,4	1 810 406	10,9	6,9	
ZUSAMMEN	97 678	4,6	620 626	4,6	6,4	1 940 815	8,1	18 022 588	6,3	9,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ												
ZUSAMMEN												
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 107	16,8	3 680	2,3-	3,3	31 374	22,5-	114 211	21,4-	3,6		
ZUSAMMEN	1 196	77,2	3 572	85,1	3,0	17 720	0,1	43 758	2,4-	2,5		
ZUSAMMEN	2 303	41,9	7 252	27,3	3,4	49 094	15,6-	157 969	17,0-	3,2		
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ												
ZUSAMMEN												
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	589	37,7-	1 319	28,3-	2,2	15 184	14,3	42 019	12,7	2,2		
ZUSAMMEN	206	7,8	236	12,6-	1,1	6 200	51,8	8 403	22,8	1,4		
ZUSAMMEN	797	30,0-	1 555	26,3-	2,0	25 384	21,7	50 422	14,3	2,0		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ												
ZUSAMMEN												
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ												
ZUSAMMEN												
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	91 731	2,5-	227 257	3,5-	2,5	3 227 711	1,7-	9 261 130	3,4-	2,9		
ZUSAMMEN	12 235	22,7-	25 392	29,9-	2,1	459 734	10,2	907 208	7,5	2,0		
ZUSAMMEN	103 966	5,4-	252 649	7,0-	2,4	3 687 445	0,4-	10 168 338	2,5-	2,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	93 866	2,9-	233 148	3,9-	2,5	3 302 809	2,1-	9 489 531	3,7-	2,9		
ZUSAMMEN	13 806	18,3-	29 528	23,9-	2,1	487 338	10,0	965 371	7,0	2,0		
ZUSAMMEN	107 672	5,2-	262 676	6,7-	2,4	3 790 147	0,7-	10 454 902	2,8-	2,8		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 973	33,4	137 431	20,6	5,1	453 222	26,9	2 850 523	17,9	6,3
ANDERER WOHNSTZ	690	16,9	8 102	1,7	11,7	18 159	25,0	152 020	27,0	8,4
ZUSAMMEN	27 663	32,9	145 533	19,3	5,3	471 381	26,8	3 002 543	18,3	6,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 394	22,1	72 008	6,7	4,4	246 996	17,4	1 375 467	11,4	5,6
ANDERER WOHNSTZ	322	29,2	4 938	76,6	15,3	10 366	23,4	64 643	34,2	6,2
ZUSAMMEN	16 716	20,4	76 946	9,4	4,6	257 362	17,6	1 440 110	12,3	5,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 640	5,8	293 113	0,4	4,6	1 130 405	9,1	6 791 518	3,1	6,0
ANDERER WOHNSTZ	1 655	18,9	11 927	22,0	7,2	33 852	11,0	222 160	5,4	6,6
ZUSAMMEN	65 295	5,0	305 040	1,4	4,7	1 164 257	9,1	7 013 678	3,2	6,0
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 315	62,2	93 131	30,4	4,6	518 052	34,8	2 832 010	11,4	5,5
ANDERER WOHNSTZ	1 999	23,4	9 054	9,4	4,5	41 807	14,4	181 629	19,8	4,3
ZUSAMMEN	22 314	57,7	102 185	28,2	4,6	559 859	33,0	3 013 639	11,8	5,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 322	19,8	595 683	8,9	4,7	2 348 675	18,1	13 849 518	8,4	5,9
ANDERER WOHNSTZ	4 666	0,8	34 021	0,9	7,3	104 184	15,8	620 452	17,0	6,0
ZUSAMMEN	131 988	18,9	629 704	8,3	4,8	2 452 859	18,0	14 469 970	8,7	5,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 812	31,0	11 892	34,2	4,2	51 558	84,8	215 750	79,6	4,2
ANDERER WOHNSTZ	433	6,1	2 250	6,7	5,2	8 795	9,4	52 414	7,8	6,0
ZUSAMMEN	3 245	24,5	14 142	25,4	4,4	60 353	67,9	268 164	58,9	4,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 398	8,3	10 340	7,2	4,3	184 843	5,2	1 326 213	7,5	7,2
ANDERER WOHNSTZ	50	56,3	106	65,6	2,1	2 092	**	5 938	**	2,8
ZUSAMMEN	2 448	8,9	10 446	6,8	4,3	186 935	6,1	1 332 151	7,8	7,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	410 324	8,8	1 820 174	6,5	4,4	9 326 438	7,4	50 392 155	5,4	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	36 370	5,5	176 436	4,5	4,9	1 018 705	12,0	4 585 292	11,1	4,5	
ZUSAMMEN	446 694	7,5	1 996 610	5,4	4,5	10 345 143	7,9	54 977 447	5,8	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 672	11,2	1 594 359	6,9	28,1	818 123	2,7	22 040 206	2,4	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	496	32,8	8 781	17,5	17,7	9 231	28,0	110 721	10,8	12,0	
ZUSAMMEN	57 168	10,6	1 603 140	6,7	28,0	827 354	2,2	22 150 927	2,3	26,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 851	23,8	236 499	16,9	26,7	150 531	6,2	3 865 803	5,7	25,7	
ANDERER WOHNSITZ	67	42,7	1 770	35,6	26,4	2 330	2,0	40 610	9,8	17,4	
ZUSAMMEN	8 918	22,7	238 269	16,2	26,7	152 861	6,1	3 906 413	5,5	25,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 888	2,9	586 309	1,8	31,0	340 607	5,0	9 078 880	1,5	26,7	
ANDERER WOHNSITZ	306	**	5 366	**	17,5	2 472	10,5	42 285	4,5	17,1	
ZUSAMMEN	19 194	2,1	591 675	2,3	30,8	343 079	4,9	9 121 165	1,6	26,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	406	50,4	17 256	14,1	42,5	17 422	40,0	411 797	8,9	23,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	37	37,0	488	12,4	13,2	
ZUSAMMEN	406	50,4	17 256	14,1	42,5	17 459	40,0	412 285	8,9	23,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 817	9,0	2 434 423	6,5	28,7	1 326 683	4,0	35 396 686	1,8	26,7	
ANDERER WOHNSITZ	869	13,5	15 917	1,3	18,3	14 070	21,8	194 104	9,3	13,8	
ZUSAMMEN	85 686	8,7	2 450 340	6,5	28,6	1 340 753	3,7	35 590 790	1,7	26,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	648	33,1	18 262	10,6	28,2	10 979	13,0	312 283	7,9	28,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	648	33,1	18 262	10,6	28,2	10 979	13,0	312 283	7,9	28,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	849	47,4	25 885	35,5	30,5	15 485	27,8	423 421	17,8	27,3	
ZUSAMMEN	849	47,4	25 885	35,5	30,5	15 485	27,5	423 421	17,5	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	85 666	9,2	2 460 308	6,6	28,7	1 342 168	4,2	35 820 107	1,9	26,7	
ZUSAMMEN	869	13,5	15 917	1,3	18,3	14 070	21,9	194 104	9,6	13,8	
ZUSAMMEN	86 535	9,0	2 476 225	6,7	28,6	1 356 238	3,9	36 014 211	1,9	26,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 292 929	7,6	4 447 554	6,1	3,4	20 266 413	7,2	72 835 517	5,0	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	335 254	1,5	709 450	5,5	2,1	7 062 260	5,5	14 145 598	5,3	2,0	
ZUSAMMEN	1 628 183	6,3	5 157 004	6,0	3,2	27 328 673	6,8	86 981 115	5,0	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	584 213	2,0	1 721 334	3,8	2,9	10 447 847	3,2	32 673 005	3,6	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	106 501	0,6	264 171	1,7	2,5	2 539 629	4,2	5 630 553	4,0	2,2	
ZUSAMMEN	690 714	1,6	1 985 505	3,5	2,9	12 987 476	3,4	38 303 558	3,6	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	537 616	0,6	2 180 640	0,2	4,1	10 238 966	0,6	45 380 490	0,9	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	80 032	6,2	232 343	0,5	2,9	2 057 666	0,1	4 759 210	0,3	2,3	
ZUSAMMEN	617 648	1,4	2 412 983	0,2	3,9	12 296 632	0,5	50 139 700	0,9	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 851	27,1	146 819	14,7	4,3	813 014	23,3	4 247 891	8,9	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	3 741	16,1	13 282	8,8	3,6	103 366	7,7	306 351	12,5	3,0	
ZUSAMMEN	37 592	25,9	160 101	14,2	4,3	916 380	21,3	4 554 242	9,1	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 448 609	4,6	8 496 347	4,1	3,5	41 766 240	4,8	155 136 903	3,0	3,7	
ANDERER WOHNSTIZ	525 528	0,1	1 219 246	3,5	2,3	11 762 921	4,3	24 841 712	3,9	2,1	
ZUSAMMEN	2 974 137	3,7	9 715 593	4,0	3,3	53 529 161	4,7	179 978 615	3,1	3,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 891	9,4	120 944	2,3	3,8	545 900	4,8	2 525 319	1,6	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	3 282	12,5	9 603	18,0	2,9	71 685	21,5	221 093	14,6	3,1	
ZUSAMMEN	35 173	6,9	130 547	0,5	3,7	617 585	0,9	2 746 412	0,1	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 786	4,3	96 308	12,2	5,1	345 543	3,7	2 018 830	0,3	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 656	33,1	7 512	66,5	4,5	55 855	13,3	206 212	29,7	3,7	
ZUSAMMEN	20 442	6,1	103 820	14,9	5,1	401 398	1,6	2 225 042	1,8	5,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 803	0,9	51 971	7,3	5,3	234 160	2,9	1 636 207	1,7	7,0
ANDERER WOHNSITZ	481	3,6	1 399	18,5	2,9	15 839	17,5	46 862	2,1	3,0
ZUSAMMEN	10 284	0,7	53 370	6,4	5,2	249 999	3,7	1 683 069	1,7	6,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 858	8,7	16 271	6,9	4,2	218 082	4,4	1 540 900	5,9	7,1
ANDERER WOHNSITZ	73	4,3	217	13,0	3,0	3 096	**	12 268	**	4,0
ZUSAMMEN	3 931	8,6	16 488	6,7	4,2	221 178	5,3	1 553 168	6,4	7,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 338	6,5	285 494	5,7	4,4	1 343 685	2,1	7 721 256	1,2	5,7
ANDERER WOHNSITZ	5 492	1,3	18 731	3,3	3,4	146 475	5,7	486 455	3,3	3,3
ZUSAMMEN	69 830	5,8	304 225	5,6	4,4	1 490 160	1,3	8 207 711	1,3	5,5
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267 133	4,2	1 134 824	4,8	4,2	6 565 362	4,0	33 839 482	4,1	5,2
ANDERER WOHNSITZ	30 150	8,0	134 486	7,8	4,5	870 508	11,0	3 765 542	9,2	4,3
ZUSAMMEN	297 283	2,8	1 269 310	3,3	4,3	7 435 870	4,7	37 605 024	4,6	5,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 780 080	4,6	9 916 665	4,2	3,6	49 675 287	4,6	196 697 641	3,1	4,0
ANDERER WOHNSITZ	561 170	0,5	1 372 463	2,3	2,4	12 779 904	4,6	29 093 709	4,6	2,3
ZUSAMMEN	3 341 250	3,7	11 289 128	4,0	3,4	62 455 191	4,6	225 791 350	3,3	3,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
 1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 347 447	5,4	2 970 128	4,3	79,7	2,2	21 751 776	5,0	50 442 903	4,3	76,4	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 599	24,4	4 300	12,8	0,1	2,7	26 103	10,9	69 162	21,1	0,1	2,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	12 626	3,6	25 128	0,7	3,3	2,0	261 788	1,9	544 080	0,4	3,5	2,1
DAENEMARK	12 775	3,9	24 190	6,2	3,2	1,9	344 084	3,7	589 500	5,8	3,8	1,7
FRANKREICH	19 742	4,8	34 660	4,3	4,6	1,8	420 880	1,1	741 716	1,6	4,8	1,8
GRIECHENLAND	3 517	9,8	7 650	4,4	1,0	2,2	55 517	19,0	118 771	14,9	0,8	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	33 454	2,0	64 884	1,2	8,6	1,9	822 368	2,7	1 644 551	3,7	10,6	2,0
IRLAND, REPUBLIK	746	9,1	1 334	1,2	0,2	1,8	16 954	3,3	36 276	2,1	0,2	2,1
ITALIEN	20 214	11,0	36 221	10,1	4,8	1,8	399 451	7,8	721 309	7,3	4,6	1,8
LUXEMBURG	2 102	1,3	6 686	11,4	0,9	3,2	35 974	4,1	92 030	9,5	0,6	2,6
NIEDERLANDE	45 709	2,7	108 898	5,7	14,5	2,4	916 734	6,0	2 037 451	4,5	13,1	2,2
PORTUGAL	882	3,8	1 862	5,2	0,2	2,1	23 925	7,3	50 429	10,8	0,3	2,1
SPANIEN	4 983	0,0	10 170	0,4	1,4	2,0	148 529	9,3	281 955	9,4	1,8	1,9
ZUSAMMEN	156 750	2,5	321 683	3,0	42,8	2,1	3 446 204	2,3	6 858 668	1,5	44,1	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	3 025	11,5	5 325	14,6	0,7	1,8	87 405	1,5	154 469	1,2	1,0	1,8
ISLAND	553	67,1	1 164	62,8	0,2	2,1	14 544	55,4	32 116	54,0	0,2	2,2
NORWEGEN	4 784	7,7	9 416	5,3	1,3	2,0	194 090	6,2	316 223	4,2	2,0	1,6
OESTERREICH	14 225	2,4	26 224	4,7	3,5	1,8	273 784	5,8	503 326	7,2	3,2	1,8
SCHWEDEN	18 847	21,6	30 047	18,2	4,0	1,6	499 609	2,1	739 106	0,8	4,8	1,5
SCHWEIZ	24 300	4,6	49 058	15,8	6,5	2,0	376 665	6,0	745 429	6,6	4,8	2,0
ZUSAMMEN	65 734	8,0	121 234	13,2	16,1	1,8	1 446 097	2,9	2 490 669	3,6	16,0	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	459	4,3	1 430	15,3	0,2	3,1	6 855	2,6	17 298	1,7	0,1	2,5
JUGOSLAWIEN	3 930	14,4	7 891	13,0	1,1	2,0	63 398	0,1	135 460	2,8	0,9	2,1
POLEN	3 558	31,9	16 842	36,8	2,2	4,7	37 682	10,7	160 787	17,0	1,0	4,3
RUMAENIEN	760	41,8	3 247	75,9	0,4	4,3	5 502	5,4	18 646	11,3	0,1	3,4
SONJETUNION	1 196	30,0	3 678	**	0,5	3,1	17 178	28,7	46 751	28,5	0,3	2,7
TSCHECHOSLOWAKEI	2 804	36,6	5 494	9,6	0,7	2,0	26 811	11,8	59 748	9,0	0,4	2,2
TUERKEI	2 776	8,7	6 696	8,1	0,9	2,4	40 749	0,2	91 927	5,8	0,6	2,3
UNGARN	2 102	15,1	5 126	5,1	0,7	2,4	33 675	10,3	80 306	2,2	0,5	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 931	1,3	4 017	8,0	0,5	2,1	34 286	1,8	72 100	2,5	0,5	2,1
ZUSAMMEN	19 516	8,3	54 423	16,7	7,2	2,8	266 136	2,9	683 025	7,8	4,4	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	242 000	4,4	497 340	6,7	66,2	2,1	5 158 437	2,5	10 031 762	2,4	64,6	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 874	35,3	3 871	4,5	0,5	2,1	30 984	6,9	66 386	5,3	0,4	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 970	12,3	10 752	7,1	1,4	2,2	73 510	16,8	176 737	6,1	1,1	2,4
ZUSAMMEN	6 844	17,8	14 623	6,4	1,9	2,1	104 494	13,7	243 123	5,9	1,6	2,3
ASIEN												
ISRAEL	2 457	13,8	5 164	17,9	0,7	2,1	69 401	1,5	193 010	1,6	1,2	2,8
JAPAN	20 957	19,9	32 865	14,0	4,4	1,6	472 501	18,8	747 453	13,0	4,8	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	14 919	16,0	34 266	5,5	4,6	2,3	270 483	11,1	617 641	11,2	4,0	2,3
ZUSAMMEN	36 333	0,6	72 295	1,3	9,6	1,9	812 385	5,2	1 558 104	0,7	10,0	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	522	27,6	1 657	20,9	0,2	3,2	19 777	38,1	44 307	29,5	0,3	2,2
BRASILIEN	1 502	0,1	3 389	7,0	0,5	2,3	37 753	8,6	86 131	6,5	0,6	2,3
CHILE	203	3,3	409	6,0	0,1	2,0	4 744	8,3	10 672	6,4	0,1	2,3
KANADA	3 861	5,4	7 377	5,0	1,0	1,9	100 186	5,7	191 524	5,4	1,2	1,9
MEXIKO	1 010	34,3	2 911	69,7	0,4	2,9	19 888	0,4	41 757	8,2	0,3	2,1
USA	58 459	11,1	128 115	6,0	17,1	2,2	1 465 981	12,2	2 892 977	13,7	18,6	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 437	21,3	3 545	2,3	0,5	2,5	42 876	3,3	92 242	3,5	0,6	2,2
ZUSAMMEN	66 994	10,5	147 403	4,7	19,6	2,2	1 691 205	8,7	3 359 810	10,5	21,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 105	27,0	4 196	7,2	0,6	2,0	55 310	10,0	99 951	7,9	0,6	1,8
NEUSEELAND	284	35,2	552	57,7	0,1	1,9	5 722	3,4	10 821	6,1	0,1	1,9
OZEANIEN	74	60,9	165	**	0,0	2,2	2 956	55,9	5 587	43,6	0,0	1,9
ZUSAMMEN	2 463	21,5	4 913	0,7	0,7	2,0	63 988	13,2	116 359	9,6	0,7	1,8
OHNE ANGABE												
AUSLAND ZUSAMMEN	6 891	34,7	14 207	33,8	1,9	2,1	110 466	10,4	226 482	12,5	1,5	2,1
	363 525	1,3	750 781	4,1	20,2	2,1	7 940 975	4,1	15 535 640	4,0	23,5	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 712 571	4,4	3 725 209	4,2	100,0	2,2	29 718 856	4,8	66 047 725	4,3	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
 LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTIIZ)	DEZEMBER 1987						JAN. - DEZ. 1987									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG		AN- TEIL			
		GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT			GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	GE- GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		ZEIT- RAUM	ZEIT- RAUM	
ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE			
GASTHOEFE																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	421	233	1,8	1 046	872	0,6	88,9	2,5	7 661	698	3,3	19 113	751	1,6	87,2	2,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	781	21,5-		2 570	15,6	0,2		3,3	13 263	8,4		32 503	8,4	0,1		2,5
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	2 154	5,4-		5 147	9,9-	4,0		2,4	68 587	5,2		151 632	1,6	5,5	2,2	
DAENEMARK	4 206	7,4-		6 035	12,3-	6,2		1,9	134 673	0,2		210 816	0,1-	7,6	1,6	
FRANKREICH	3 144	13,5		6 880	1,1	5,4		2,2	69 232	4,5		144 413	2,6	5,2	2,1	
GRIECHENLAND	330	15,4-		894	8,4-	0,7		2,7	6 393	15,4		16 289	20,9	0,6	2,5	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 610	19,7		7 037	31,4	5,5		2,7	79 614	4,5-		183 586	7,2-	6,6	2,3	
IRLAND, REPUBLIK	45	68,7-		182	20,5-	0,1		4,0	2 159	29,4		5 458	33,7	0,2	2,5	
ITALIEN	2 735	8,0		5 764	8,9-	4,5		2,1	57 279	13,6		114 949	12,5	4,1	2,0	
LUXEMBURG	489	24,5-		1 957	13,1-	1,5		4,0	9 926	10,7		28 314	10,3	1,0	2,9	
NIEDERLANDE	11 988	14,4-		27 192	11,7-	21,3		2,3	360 674	1,7		708 099	1,9-	25,5	2,0	
PORTUGAL	95	82,7		316	36,2	0,2		3,3	1 102	9,2-		3 184	13,5-	0,1	2,9	
SPANIEN	370	53,5		1 018	49,5	0,8		2,8	8 826	16,1		19 698	12,2	0,7	2,2	
ZUSAMMEN	28 166	5,4-		64 422	6,0-	50,4		2,2	798 465	2,4		1 586 438	0,0	57,2	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	357	14,8		1 130	20,5	0,9		3,2	17 482	17,4		30 670	27,2	1,1	1,8	
ISLAND	24	4,0-		60	46,3	0,0		2,5	1 701	14,7		3 799	36,0	0,1	2,2	
NORWEGEN	528	29,0-		1 036	4,4-	0,8		2,0	41 633	5,2		56 627	2,9	2,0	1,4	
OESTERREICH	3 259	14,6-		6 223	3,2	6,4		2,5	70 379	2,7		146 703	6,8	5,3	2,1	
SCHWEDEN	1 837	12,8		2 938	12,8	2,3		1,6	88 897	15,2		119 792	13,3	4,3	1,3	
SCHWEIZ	2 450	4,2		5 380	5,4-	4,2		2,2	65 484	4,9		124 599	1,4	4,5	1,9	
ZUSAMMEN	8 455	4,8-		16 787	2,4	14,7		2,2	285 576	8,1		482 190	7,7	17,4	1,7	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	58	**		178	**	0,1		3,1	1 553	27,3		4 284	23,7	0,2	2,8	
JUGOSLAWIEN	1 394	13,2		4 977	49,9	3,9		3,6	21 669	18,8		67 226	26,1	2,4	3,1	
POLEN	810	0,6		8 553	59,7	6,7		10,6	9 332	5,6		72 164	13,0	2,6	7,7	
RUMAENIEN	157	28,3-		1 431	56,4	1,1		9,1	1 916	35,6		9 254	52,3	0,3	4,8	
SOWJETUNION	289	**		999	**	0,8		3,5	1 720	63,2		6 055	43,1	0,2	3,5	
TSCHECHOSLOWAKEI	645	69,7		2 389	**	1,9		3,7	5 059	4,8		19 106	25,5	0,7	3,8	
TUERKEI	558	25,1		1 930	9,5-	1,5		3,5	7 586	16,6		25 576	9,2	0,9	3,4	
UNGARN	617	83,6		2 222	**	1,7		3,6	7 828	2,8		22 027	11,8	0,8	2,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	105	44,1-		448	37,0	0,4		4,3	1 835	5,5-		4 596	16,9	0,2	2,5	
ZUSAMMEN	4 633	26,8		23 127	61,6	18,1		5,0	58 498	13,3		230 288	19,2	8,3	3,9	
EUROPA ZUSAMMEN	41 254	2,5-		106 316	5,1	83,3		2,6	1 142 539	4,3		2 298 916	3,2	82,9	2,0	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	63	12,5-		180	21,7-	0,1		2,9	1 730	4,9-		4 841	18,6-	0,2	2,8	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	201	40,4-		848	48,7-	0,7		4,2	3 042	37,7-		11 964	36,3-	0,4	3,9	
ZUSAMMEN	264	35,5-		1 028	45,4-	0,8		3,9	4 772	28,8-		16 805	32,1-	0,6	3,5	
ASIEN																
ISRAEL	161	3,6-		437	41,0	0,3		2,7	7 292	0,5		14 904	5,1	0,5	2,0	
JAPAN	598	18,3-		1 486	2,1-	1,2		2,6	23 283	44,9		39 249	11,6	1,4	1,7	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	486	28,5-		2 675	11,3-	2,1		5,5	9 318	19,1-		38 966	32,3-	1,4	4,2	
ZUSAMMEN	1 245	21,2-		4 598	5,1-	3,6		3,7	39 893	14,5		93 119	12,9-	3,4	2,3	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA																
ARGENTINIEN	26	70,5-		100	39,0-	0,1		3,8	1 373	33,0-		3 295	21,5-	0,1	2,4	
BRASILIEN	96	10,3-		358	3,5-	0,3		3,7	2 538	20,7-		7 878	0,0	0,3	3,1	
CHILE	18	45,5-		28	37,8-	0,0		1,6	358	8,2		791	7,3	0,0	2,2	
KANADA	286	18,7-		653	6,7-	0,5		2,3	12 810	1,8		23 717	1,0-	0,9	1,9	
MEXIKO	20	72,2-		231	45,3	0,2		11,6	1 786	12,8		4 407	28,5	0,2	2,5	
USA	4 434	10,3-		12 284	12,3-	9,6		2,8	129 057	6,9		276 649	2,5	10,0	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	105	33,1-		230	38,3-	0,2		2,2	2 336	8,1-		6 581	9,1-	0,2	2,8	
ZUSAMMEN	4 985	13,4-		13 884	12,2-	10,9		2,8	150 259	5,1		323 318	1,9	11,7	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	155	41,5-		379	32,9-	0,3		2,4	4 851	19,0-		9 662	10,4-	0,3	2,0	
NEUSEELAND	16	33,3-		32	20,0-	0,0		2,0	714	9,3-		1 378	30,6-	0,0	1,9	
OZEANIEN		-			-	-		-	111	60,5-		583	32,3-	0,0	5,3	
ZUSAMMEN	171	42,2-		411	36,5-	0,3		2,4	5 676	19,6-		11 623	14,7-	0,4	2,0	
OHNE ANGABE	753	53,4		1 459	29,0	1,1		1,9	14 722	19,3		28 784	9,9	1,0	2,0	
AUSLAND ZUSAMMEN	48 672	4,3-		127 696	1,8	10,8		2,6	1 357 861	4,5		2 772 565	2,0	12,6	2,0	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	470 686	1,1		1 177 138	0,3-	100,0		2,5	9 032 822	3,4		21 918 819	1,6	100,0	2,4	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	121 718	0,7-	621 656	0,1-	93,0	5,1	2 485 446	2,9	17 314 423	0,9	94,4	7,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	183	5,7-	864	21,0-	0,1	4,7	3 983	8,2	31 624	6,9-	0,2	8,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	607	1,7	2 353	4,1-	5,1	3,9	16 947	15,2	63 051	9,2	6,4	3,7
DAENEMARK	355	19,1	1 005	37,1	2,2	2,8	14 470	7,6	37 769	5,8	3,8	2,6
FRANKREICH	487	16,5	1 816	16,9	4,0	3,7	14 383	8,7	46 001	12,3	4,6	3,2
GRIECHENLAND	82	44,6-	294	66,9-	0,6	3,6	1 604	0,8-	4 889	25,6-	0,5	3,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	475	18,0-	2 522	8,4	5,5	5,3	17 607	8,1-	66 648	0,6	6,7	3,8
IRLAND, REPUBLIK	15	87,5	312	25,8	0,7	20,8	923	5,4	3 843	24,1	0,4	4,2
ITALIEN	895	21,8	2 271	17,2	5,0	2,5	14 641	4,0	38 092	10,1	3,8	2,6
LUXEMBURG	101	14,8	593	39,2	1,3	5,9	2 200	1,5	11 344	0,2	1,1	5,2
NIEDERLANDE	2 255	8,3-	9 517	3,0-	20,8	4,2	76 872	11,6	292 032	8,7	29,5	3,8
PORTUGAL	25	**	80	**	0,2	3,2	397	62,7	1 672	**	0,2	4,7
SPANIEN	49	19,7-	205	35,1-	0,4	4,2	2 549	1,6	8 845	9,0	0,9	3,5
ZUSAMMEN	5 346	0,9-	20 965	1,3	45,7	3,9	162 593	7,7	574 386	7,6	56,0	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	46	2,2	258	**	0,6	5,6	2 616	20,9	6 412	28,8	0,6	2,5
ISLAND	9	x	10	x	0,0	1,1	354	34,6	1 015	42,8	0,1	2,9
NORWEGEN	62	38,6-	216	6,1-	0,5	3,5	4 343	19,1	5 569	31,1	1,0	2,2
OESTERREICH	769	11,1	2 444	14,0	5,3	3,2	15 196	2,5	40 239	0,5-	4,1	2,6
SCHWEDEN	179	0,0	492	33,3	1,1	2,7	9 742	20,2	19 622	19,0	2,0	2,0
SCHWEIZ	695	18,2	2 749	19,3	6,0	4,0	15 502	2,1	59 208	2,3	6,0	3,8
ZUSAMMEN	1 760	9,7	6 169	20,3	13,5	3,5	47 753	8,1	136 065	6,5	13,7	2,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	24	**	67	67,5	0,1	2,8	332	55,9	1 143	29,4-	0,1	3,4
JUGOSLAWIEN	389	4,3	1 589	32,6	3,5	4,1	6 334	26,5	19 992	13,7	2,0	3,2
POLEN	458	12,6-	7 424	50,2	16,2	16,2	4 300	5,5	59 308	31,2	6,0	13,8
RUMAENIEN	103	**	328	**	0,7	3,2	284	8,1-	1 250	34,7	0,1	4,4
SOWJETUNION	48	92,0	187	**	0,4	3,9	656	2,0	2 159	8,2-	0,2	3,3
TSCHECHOSLOWAKEI	109	35,5-	526	32,2	1,1	4,8	1 276	8,1	6 337	21,3	0,6	5,0
TUERKEI	208	67,7	941	**	2,1	4,5	2 088	4,8-	7 151	1,6	0,7	3,4
UNGARN	105	60,8-	285	58,1-	0,6	2,7	1 844	17,2-	5 392	0,3	0,5	2,9
SONSTIGE EUROP. LAENDER	83	45,6	314	13,3-	0,7	3,8	1 105	58,5	3 447	2,7	0,3	3,1
ZUSAMMEN	1 527	2,2-	11 661	45,4	25,4	7,6	18 219	10,1	106 179	19,7	10,7	5,8
EUROPA ZUSAMMEN	8 633	0,8	38 799	14,2	84,6	4,5	228 565	8,0	816 630	8,8	82,4	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	34	70,0	108	83,1	0,2	3,2	497	1,6	2 196	35,2	0,2	4,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	57	61,5-	581	25,5-	1,3	10,2	1 827	14,0-	8 955	22,2-	0,9	4,9
ZUSAMMEN	91	45,8-	689	17,9-	1,5	7,6	2 324	11,1-	11 151	15,1-	1,1	4,8
ASIEN												
ISRAEL	47	23,7	119	4,0-	0,3	2,5	3 317	5,4-	17 838	4,1	1,8	5,4
JAPAN	123	30,1-	326	33,2-	0,7	2,7	3 892	11,3	8 720	17,6	0,9	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	304	**	1 589	95,0	3,5	5,2	5 007	23,0-	20 462	27,1-	2,1	4,1
ZUSAMMEN	474	45,0	2 034	42,5	4,4	4,3	12 216	9,5-	47 020	10,6-	4,7	3,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	57	**	94	**	0,2	1,6	486	22,7-	1 309	32,9-	0,1	2,7
BRASILIEN	36	38,5	257	**	0,6	7,1	817	6,4	3 014	19,7	0,3	3,7
CHILE	27	**	163	63,0	0,4	6,0	150	94,8	590	65,7	0,1	3,9
KANADA	82	2,4-	275	16,0	0,6	3,4	3 330	0,3-	8 684	0,0	0,9	2,6
MEXIKO	6	53,8-	36	62,5-	0,1	6,0	300	10,2-	927	5,3-	0,1	3,1
USA	990	7,0-	2 547	11,3-	5,6	2,6	29 289	13,8	74 512	7,1	7,5	2,5
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	66	34,0-	170	63,1-	0,4	2,6	640	65,5-	2 459	55,7-	0,2	3,8
ZUSAMMEN	1 264	2,8-	3 542	7,6-	7,7	2,8	35 012	6,9	91 495	2,1	9,2	2,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	104	11,8	225	5,1	0,5	2,2	2 106	3,9-	5 061	12,4-	0,5	2,4
NEUSEELAND	15	**	38	**	0,1	2,5	205	5,1	504	14,6-	0,1	2,5
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	31	66,7-	50	64,3-	0,0	1,6
ZUSAMMEN	119	10,5-	263	7,1-	0,6	2,2	2 342	5,6-	5 615	13,7-	0,6	2,4
OHNE ANGABE	109	60,1-	513	44,9-	1,1	4,7	3 829	15,2-	18 812	15,7-	1,9	4,9
AUSLAND ZUSAMMEN	10 690	0,7-	45 840	11,0	6,9	4,3	284 288	6,3	990 723	6,0	5,4	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	132 591	0,7-	668 362	0,5	100,0	5,0	2 773 717	3,3	18 336 970	1,2	100,0	6,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL (1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL (1)		
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT			ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		ZEIT- RAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	393 692	1,6	997 525	2,1	80,1	2,5	7 107 759	2,0	23 614 302	0,5	82,9	3,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 064	18,5	2 936	4,2	0,2	2,8	15 734	8,9	58 848	3,1	0,2	3,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 657	10,6	6 110	16,6	2,5	2,3	53 312	4,7	114 077	3,6	2,4	2,1
DAENEMARK	2 964	0,8	5 967	3,0	2,4	2,0	79 036	4,4	151 901	3,2	3,1	1,9
FRANKREICH	5 360	5,2	12 301	9,4	5,0	2,3	117 713	0,4	255 489	1,6	5,3	2,2
GRIECHENLAND	2 107	2,4	5 490	3,2	2,2	2,6	30 124	7,6	74 897	1,1	1,6	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 683	4,9	15 064	4,2	6,1	2,3	177 296	1,6	390 182	4,0	8,1	2,2
IRLAND, REPUBLIK	177	7,3	609	6,5	0,2	3,4	5 149	5,7	12 124	4,9	0,3	2,4
ITALIEN	7 651	17,7	16 495	11,5	6,7	2,2	139 644	5,8	302 881	4,0	6,3	2,2
LUXEMBURG	428	8,5	1 088	3,5	0,4	2,5	9 038	13,7	21 594	3,9	0,4	2,4
NIEDERLANDE	9 230	1,5	21 827	13,7	8,9	2,4	179 240	3,0	386 443	2,4	8,0	2,2
PORTUGAL	193	2,5	846	74,4	0,3	4,4	7 346	1,1	18 605	2,7	0,4	2,5
SPANIEN	1 622	21,5	3 872	31,7	1,6	2,4	48 508	16,7	101 953	14,3	2,1	2,1
ZUSAMMEN	39 072	5,9	89 669	10,0	36,6	2,3	846 406	4,0	1 830 146	1,6	37,9	2,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	801	13,5	1 720	23,7	0,7	2,1	30 195	6,0	59 141	3,0	1,2	2,0
ISLAND	121	25,8	411	17,1	0,2	3,4	5 609	35,4	13 625	34,1	0,3	2,4
NORWEGEN	1 050	22,4	2 267	42,0	0,9	2,2	39 419	4,6	70 655	1,7	1,5	1,8
OESTERREICH	6 461	0,8	14 948	6,3	6,1	2,3	111 443	0,7	242 774	0,4	5,0	2,2
SCHWEDEN	4 787	0,9	8 773	2,7	3,6	1,8	113 443	2,2	199 425	2,1	4,1	1,8
SCHWEIZ	7 408	3,2	15 317	3,8	6,2	2,1	120 708	2,4	261 665	0,1	5,4	2,2
ZUSAMMEN	20 628	1,9	43 436	5,1	17,7	2,1	420 817	1,8	847 285	0,9	17,6	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	371	14,2	1 219	17,3	0,5	3,3	4 396	5,0	13 488	7,5	0,3	3,1
JUGOSLAWIEN	3 288	27,3	7 433	19,7	3,0	2,3	61 501	8,1	141 080	14,7	2,9	2,3
POLEN	1 975	48,5	8 569	43,0	3,5	4,3	19 198	6,7	84 533	18,8	1,8	4,4
RUMAENIEN	226	5,0	971	3,3	0,4	4,3	3 165	2,9	15 094	19,1	0,3	4,8
SOWJETUNION	444	13,8	1 885	30,0	0,8	4,2	6 024	5,3	22 545	0,2	0,5	3,7
TSSCHECHOSLOWAKEI	760	43,6	1 936	38,8	0,8	2,5	14 715	1,7	38 721	4,9	0,8	2,6
TUERKEI	1 783	11,2	5 066	12,3	2,1	2,8	26 164	4,3	79 954	20,4	1,7	3,1
UNGARN	1 583	27,8	4 813	20,4	2,0	3,0	25 692	8,2	75 941	9,0	1,6	3,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	391	10,5	1 073	18,6	0,4	2,7	6 274	15,6	15 168	17,0	0,3	2,4
ZUSAMMEN	10 821	7,9	32 965	1,4	13,4	3,0	167 129	3,3	486 524	10,8	10,1	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	70 521	2,3	166 070	6,9	67,7	2,4	1 434 352	3,2	3 163 955	2,7	65,6	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	487	16,2	1 478	47,7	0,6	3,0	7 241	4,2	21 467	6,2	0,4	3,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 099	9,8	4 345	23,8	1,8	4,0	23 809	4,7	86 292	1,4	1,8	3,6
ZUSAMMEN	1 586	3,1	5 823	13,1	2,4	3,7	31 050	2,7	107 759	0,0	2,2	3,5
ASIEN												
ISRAEL	1 246	21,6	3 137	17,7	1,3	2,5	44 505	11,3	122 474	9,9	2,5	2,8
JAPAN	2 907	3,6	6 714	13,5	2,7	2,3	69 037	11,1	144 372	6,6	3,0	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	3 424	0,3	15 330	12,0	6,3	4,5	63 845	15,6	242 554	11,0	5,0	3,8
ZUSAMMEN	7 577	3,3	25 181	7,2	10,3	3,3	177 387	5,6	509 400	6,3	10,6	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	250	40,3	628	40,4	0,3	2,5	9 797	33,8	20 296	33,9	0,4	2,1
BRASILIEN	455	34,4	1 228	38,1	0,5	2,7	14 325	8,0	37 908	12,9	0,8	2,6
CHILE	92	14,0	182	39,7	0,1	2,0	2 339	1,8	5 653	9,8	0,1	2,4
KANADA	1 245	11,0	2 762	2,1	1,1	2,2	31 839	1,3	65 320	1,7	1,4	2,1
MEXIKO	195	8,5	486	6,1	0,2	2,5	6 232	7,9	13 263	5,7	0,3	2,1
USA	13 413	20,0	37 394	7,6	15,3	2,8	351 442	10,7	781 446	11,2	16,2	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	329	38,6	1 029	25,3	0,4	3,1	10 385	5,2	26 701	5,6	0,6	2,6
ZUSAMMEN	15 979	19,6	43 709	5,8	17,8	2,7	426 359	7,3	950 587	7,4	19,7	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	838	19,5	1 817	21,9	0,7	2,2	19 296	11,0	42 461	8,2	0,9	2,2
NEUSEELAND	111	**	244	98,4	0,1	2,2	2 751	4,9	6 497	12,5	0,1	2,4
OZEANIEN	50	36,7	243	1,6	0,1	4,9	1 034	38,2	3 046	68,8	0,1	2,9
ZUSAMMEN	999	14,8	2 304	14,6	0,9	2,3	23 081	7,8	52 004	3,4	1,1	2,3
OHNE ANGABE	755	10,9	2 036	53,1	0,8	2,7	12 693	6,0	39 323	0,0	0,8	3,1
AUSLAND ZUSAMMEN	97 417	2,7	245 123	1,4	19,7	2,5	2 104 922	2,9	4 823 028	2,4	16,9	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	492 173	0,7	1 245 584	2,0	100,0	2,5	9 228 415	2,2	28 496 178	0,8	100,0	3,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1987						JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 284 090	3,7	5 636 182	2,5	82,7	2,5	39 006 681	4,0	110 485 379	2,5	82,0	2,8
AUSLAND	3 627	13,7	10 670	3,6	0,2	2,9	59 083	4,2	192 357	7,9	0,1	3,3
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	18 044	3,3	38 738	1,0	3,3	2,1	400 634	3,3	872 840	1,6	3,6	2,2
DAENEMARK	20 300	3,7	39 197	6,3	3,4	1,9	572 263	1,5	989 986	2,9	4,1	1,7
FRANKREICH	28 733	5,9	55 657	5,4	4,8	1,9	622 208	1,5	1 187 619	2,1	4,9	1,9
GRIECHENLAND	6 036	4,0	14 328	1,3	1,2	2,4	93 636	14,5	214 846	7,9	0,9	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	43 222	0,1	89 508	1,9	7,7	2,1	1 096 885	2,3	2 284 967	3,9	9,5	2,1
IRLAND, REPUBLIK	983	1,8	2 437	1,6	0,2	2,5	25 185	1,0	57 701	3,4	0,2	2,3
ITALIEN	31 495	12,5	60 751	8,6	5,2	1,9	611 015	7,8	1 177 231	7,0	4,9	1,9
LUXEMBURG	3 120	4,9	10 324	5,3	0,9	3,3	57 138	6,5	153 282	6,8	0,6	2,7
NIEDERLANDE	69 182	1,5	167 434	2,8	14,3	2,4	1 533 520	4,8	3 424 361	3,2	14,2	2,2
PORTUGAL	1 195	8,1	3 104	15,3	0,3	2,6	32 770	5,6	74 090	8,6	0,3	2,3
SPANIEN	7 024	6,1	15 265	8,5	1,3	2,2	208 412	11,1	412 451	10,7	1,7	2,0
ZUSAMMEN	229 334	1,9	496 743	2,8	42,5	2,2	5 253 668	2,7	10 849 374	1,6	45,0	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	4 229	12,0	8 433	19,5	0,7	2,0	137 698	4,6	250 692	4,8	1,0	1,8
ISLAND	707	36,2	1 645	31,5	0,1	2,3	22 208	45,6	50 585	46,5	0,2	2,3
NORWEGEN	6 424	6,7	12 935	9,1	1,1	2,0	279 485	4,1	453 074	2,4	1,9	1,6
OESTERREICH	24 714	0,8	51 839	5,4	4,4	2,1	470 802	4,0	933 042	4,7	3,9	2,0
SCHWEDEN	25 650	15,9	42 250	13,0	3,6	1,6	711 691	3,8	1 077 945	2,6	4,5	1,5
SCHWEIZ	34 853	4,4	72 504	11,4	6,2	2,1	578 359	5,0	1 190 901	4,4	4,9	2,1
ZUSAMMEN	96 577	5,4	189 606	10,3	16,2	2,0	2 200 243	3,4	3 956 209	3,5	16,4	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	912	15,4	2 894	21,8	0,2	3,2	13 136	6,8	36 213	1,3	0,2	2,8
JUGOSLAWIEN	9 001	16,1	21 890	4,2	1,9	2,4	152 902	6,6	363 758	11,7	1,5	2,4
POLEN	6 801	26,9	41 388	44,7	3,5	6,1	70 512	4,4	376 792	18,6	1,6	5,3
RUMAENIEN	1 246	23,7	5 977	59,7	0,5	4,8	10 867	8,5	44 246	21,5	0,2	4,1
SOWJETUNION	1 977	44,8	6 749	**	0,6	3,4	25 578	19,5	77 510	18,4	0,3	3,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 318	9,3	10 347	6,6	0,9	2,4	47 861	7,6	123 912	6,8	0,5	2,6
TUERKEI	5 325	5,3	14 633	1,0	1,3	2,7	76 587	2,9	204 608	11,3	0,8	2,7
UNGARN	4 407	20,0	12 446	18,7	1,1	2,8	69 039	3,0	183 666	3,8	0,8	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 510	0,2	5 852	1,8	0,5	2,3	43 500	0,6	95 311	0,6	0,4	2,2
ZUSAMMEN	36 497	4,3	122 176	20,3	10,4	3,3	509 982	4,4	1 506 016	11,2	6,2	3,0
EUROPA ZUSAMMEN	362 408	3,1	808 525	6,9	69,1	2,2	7 963 893	3,0	16 311 599	2,9	67,6	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 458	29,6	5 637	12,9	0,5	2,3	40 452	5,8	94 890	4,5	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 327	3,2	16 526	9,0	1,4	2,6	102 188	7,7	283 948	0,1	1,2	2,8
ZUSAMMEN	8 785	9,5	22 163	4,3	1,9	2,5	142 640	7,1	378 838	1,0	1,6	2,7
ASIEN												
ISRAEL	3 911	15,9	8 857	15,9	0,8	2,3	124 515	5,2	348 226	2,5	1,4	2,8
JAPAN	24 585	16,0	41 391	12,6	3,5	1,7	568 713	18,7	939 794	11,9	3,9	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	19 133	13,0	53 860	6,3	4,6	2,8	348 653	12,4	919 623	12,7	3,8	2,6
ZUSAMMEN	47 629	0,4	104 108	0,7	8,9	2,2	1 041 881	3,3	2 207 643	1,9	9,2	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	855	30,5	2 479	4,4	0,2	2,9	31 433	36,4	69 207	30,6	0,3	2,2
BRASILIEN	2 089	10,4	5 232	13,7	0,4	2,5	55 434	8,9	134 931	7,6	0,6	2,4
CHILE	340	5,6	782	6,1	0,1	2,3	7 591	4,7	17 906	5,6	0,1	2,4
KANADA	5 474	3,0	11 067	4,0	0,9	2,0	148 165	3,5	289 245	3,3	1,2	2,0
MEXIKO	1 231	17,2	3 664	51,0	0,3	3,0	28 206	2,0	60 354	8,6	0,3	2,1
USA	77 296	12,7	180 340	6,9	15,4	2,3	1 975 769	11,6	4 026 584	12,3	16,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 937	26,1	4 974	12,4	0,4	2,6	56 237	4,0	127 983	0,6	0,5	2,3
ZUSAMMEN	89 222	12,3	208 538	6,4	17,8	2,3	2 302 835	8,2	4 725 210	9,1	19,6	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 202	25,3	6 617	13,2	0,6	2,1	81 563	10,7	157 135	8,3	0,7	1,9
NEUSEELAND	426	45,4	866	63,7	0,1	2,0	9 392	2,8	19 200	3,5	0,1	2,0
OZEANIEN	124	25,3	408	3,1	0,0	3,3	4 132	47,2	9 266	27,1	0,0	2,2
ZUSAMMEN	3 752	20,9	7 891	8,0	0,7	2,1	95 087	12,2	185 601	8,4	0,8	2,0
DHNE ANGABE	8 508	30,4	18 215	28,4	1,6	2,1	141 710	8,7	313 065	8,7	1,3	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	520 304	0,0	1 169 440	3,5	17,2	2,2	11 688 046	4,0	24 121 956	3,5	17,9	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 808 021	3,0	6 816 293	2,6	100,0	2,4	50 753 810	4,0	134 799 692	2,7	100,0	2,7

1) BEI: UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	DEZEMBER 1987						JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 780 080	4,6	9 916 665	4,2	87,8	3,6	49 675 287	4,6	196 697 641	3,1	87,1	4,0
AUSLAND	3 932	16,5	12 707	10,7	0,1	3,2	68 890	4,4	269 003	5,6	0,1	3,9
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	20 090	5,7	48 953	3,9	3,6	2,4	436 947	4,8	1 047 474	3,9	3,6	2,4
DAENEMARK	21 573	4,8	44 314	7,6	3,3	2,1	648 835	1,0	1 332 211	1,8	4,6	2,1
FRANKREICH	30 650	5,2	62 547	4,7	4,6	2,0	687 899	2,2	1 396 948	3,8	4,8	2,0
GRIECHENLAND	6 189	2,5	14 852	4,2	1,1	2,4	96 347	14,3	225 200	7,7	0,8	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	45 747	2,1	98 444	5,4	7,2	2,2	1 174 602	0,9	2 547 039	1,2	8,8	2,2
IRLAND, REPUBLIK	1 105	5,0	2 636	5,4	0,2	2,4	30 273	3,3	68 017	5,1	0,2	2,2
ITALIEN	32 308	11,7	63 743	9,0	4,7	2,0	635 888	8,0	1 247 018	7,0	4,3	2,0
LUXEMBURG	3 281	6,0	11 211	6,7	0,8	3,4	60 373	6,4	169 143	5,0	0,6	2,8
NIEDERLANDE	83 511	1,9	254 052	0,8	18,7	3,0	1 856 536	5,9	5 641 001	5,2	19,6	3,0
PORTUGAL	1 293	5,4	3 759	2,1	0,3	2,9	36 005	5,9	92 718	10,9	0,3	2,6
SPANIEN	7 395	5,1	16 865	5,2	1,2	2,3	222 197	11,8	459 260	11,5	1,6	2,1
ZUSAMMEN	253 102	1,9	621 376	1,7	45,7	2,5	5 885 904	3,7	14 226 029	3,5	49,4	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	4 360	12,6	8 765	20,0	0,6	2,0	149 477	4,5	274 554	5,1	1,0	1,8
ISLAND	730	36,7	1 729	31,6	0,1	2,4	25 498	42,6	70 125	45,7	0,2	2,8
NORWEGEN	6 521	6,8	13 322	8,8	1,0	2,0	296 718	4,0	488 229	3,5	1,7	1,6
OESTERREICH	25 230	1,1	54 453	4,9	4,0	2,2	488 411	4,4	996 915	6,0	3,5	2,0
SCHWEDEN	25 911	15,0	43 562	11,5	3,2	1,7	746 387	4,1	1 166 944	3,4	4,0	1,6
SCHWEIZ	35 840	4,5	77 026	9,1	5,7	2,1	605 549	5,1	1 308 216	4,6	4,5	2,2
ZUSAMMEN	98 592	5,2	196 877	9,0	14,6	2,0	2 312 040	3,6	4 304 986	4,1	14,9	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	923	16,8	2 930	23,2	0,2	3,2	13 900	7,5	38 364	1,4	0,1	2,8
JUGOSLAWIEN	9 273	15,4	23 297	3,4	1,7	2,5	158 895	7,2	383 710	11,7	1,3	2,4
POLEN	8 165	17,9	65 134	30,2	5,1	8,5	89 080	6,0	640 573	18,2	2,2	7,2
RUMANIEN	1 267	24,3	6 251	55,3	0,3	4,9	11 386	8,3	29 370	15,5	0,2	4,3
SOEWJETUNION	2 051	48,9	6 942	**	0,5	3,4	27 627	21,7	88 951	25,3	0,3	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 540	8,4	10 949	4,7	0,8	2,4	52 664	10,5	141 423	10,3	0,5	2,7
TUERKEI	5 504	3,8	16 207	5,0	1,2	2,9	79 988	1,9	219 796	7,2	0,8	2,7
UNGARN	4 565	16,4	12 959	17,2	1,0	2,8	76 820	3,0	206 036	3,5	0,7	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 577	18,0	6 037	12,5	0,4	2,3	47 574	3,2	110 715	2,9	0,4	2,3
ZUSAMMEN	38 865	2,1	154 706	18,2	11,4	4,0	557 844	4,7	1 678 938	11,6	6,5	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	390 559	2,7	574 959	5,4	71,7	2,5	8 755 786	3,8	20 409 953	4,3	70,8	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 774	32,0	6 343	14,2	0,5	2,3	43 629	8,9	102 706	6,5	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 678	4,9	17 811	8,7	1,3	2,7	110 640	7,6	318 171	0,4	1,1	2,9
ZUSAMMEN	9 452	11,6	24 154	3,6	1,8	2,6	154 269	8,0	420 877	1,0	1,5	2,7
ASIEN												
ISRAEL	4 081	17,7	9 406	16,5	0,7	2,3	133 086	4,2	380 728	0,6	1,3	2,9
JAPAN	25 106	15,4	42 658	12,9	3,1	1,7	588 615	19,0	977 349	12,5	3,4	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	19 723	12,9	57 020	7,1	4,2	2,9	362 105	11,9	971 324	12,5	3,4	2,7
ZUSAMMEN	48 910	0,9	109 084	1,3	8,0	2,2	1 083 806	3,8	2 329 401	1,4	8,1	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 010	28,7	2 775	5,3	0,2	2,7	34 601	33,9	77 037	27,4	0,3	2,2
BRASILIEN	2 269	11,5	5 939	15,5	0,4	2,6	59 501	8,0	148 854	6,5	0,5	2,5
CHILE	350	22,0	848	9,3	0,1	2,4	8 550	5,1	21 065	5,1	0,1	2,5
KANADA	6 047	7,5	12 085	6,5	0,9	2,0	167 937	4,5	327 469	3,6	1,1	1,9
MEXIKO	1 290	13,3	3 643	34,7	0,3	3,0	30 332	4,5	66 455	11,5	0,2	2,2
USA	80 672	12,9	189 039	8,2	13,9	2,3	2 071 647	11,8	4 269 863	12,5	14,8	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 098	22,1	5 401	10,5	0,4	2,6	60 269	1,8	140 249	0,9	0,5	2,3
ZUSAMMEN	93 736	12,7	219 930	7,8	16,2	2,3	2 432 837	8,4	5 050 992	9,3	17,5	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 585	25,1	9 099	14,6	0,7	2,0	110 864	9,6	205 424	8,0	0,7	1,9
NEUSEELAND	660	7,9	1 279	12,6	0,1	1,9	15 210	4,7	27 797	4,4	0,1	1,8
OZEANIEN	130	29,0	423	4,7	0,0	3,3	4 496	44,1	9 961	24,4	0,0	2,2
ZUSAMMEN	5 375	23,5	10 801	11,7	0,8	2,0	130 570	10,1	243 202	7,6	0,6	1,9
OHNE ANGABE	9 206	31,5	20 828	27,4	1,5	2,3	153 744	9,7	370 281	9,7	1,3	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	557 238	0,4	1 359 756	2,4	12,0	2,4	12 711 014	4,6	28 824 706	4,6	12,8	2,3
ANKUNEFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 341 250	3,7	11 269 128	4,0	100,0	3,4	62 455 191	4,6	225 791 350	3,3	100,0	3,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	DEZEMBER 1987										JAN. - DEZ. 1987	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL	%								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 019	2 168	53,9	20,3	151 752	85 098	56,7	14,8	9,1	15,4	31,0	39,4
HAMBURG	312	272	87,2	0,7-	21 246	20 046	94,4	4,4	28,5	30,2	41,5	43,7
NIEDERSACHSEN	5 983	4 076	68,1	3,1	211 684	152 443	72,0	4,6	16,3	23,6	33,2	39,5
BREMEN	84	80	95,2	4,8-	5 590	5 317	95,1	1,4-	25,1	27,0	40,6	41,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 912	5 691	96,3	2,3-	226 225	217 530	96,2	0,8	25,5	28,3	36,1	37,5
HESSEN	4 341	3 554	81,9	1,3-	188 099	154 944	82,4	1,3	25,9	31,4	37,4	43,0
RHEINLAND-PFALZ	4 114	3 734	90,8	17,2	150 208	137 066	91,3	13,6	17,1	18,7	29,9	32,0
BADEN-WUERTTEMBERG	7 420	6 237	92,1	0,3-	265 126	242 972	91,6	1,2	23,3	27,2	36,9	40,1
BAYERN	14 704	13 365	90,9	1,7-	500 961	455 858	91,0	1,2	20,6	24,2	35,6	38,5
SAARLAND	293	264	90,1	1,9	10 508	9 838	93,6	2,5	27,0	28,8	34,0	36,2
BERLIN (WEST)	360	360	100,0	0,8-	28 632	27 951	97,6	4,2	29,8	30,5	54,9	56,3
BUNDESGBIET	47 542	40 401	85,0	1,5	1 760 031	1 513 063	86,0	3,3	20,7	25,1	35,3	39,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1987										JAN. - DEZ. 1987	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							

MINERAL- UND MOORBAEDER

HOTELS	809	729	90,1	2,4	47 096	42 564	90,4	4,9	26,0	29,9	41,2	44,5
GASTHOEFE	447	398	89,0	0,5	10 320	9 123	88,4	0,7	16,6	19,8	28,8	31,8
PENSIONEN	1 343	995	74,1	1,1	31 747	23 237	73,2	3,0	13,6	19,5	40,8	47,5
HOTELS GARNIS	1 152	814	70,7	3,2	25 108	18 363	73,1	4,6	9,3	13,2	37,4	43,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 751	2 936	78,3	1,8	114 271	93 287	81,6	4,0	18,1	23,0	39,1	43,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	185	169	91,4	5,6	12 380	10 470	84,6	8,3	26,2	32,9	47,1	51,3
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 513	1 490	98,5	34,0	25,5	25,9	47,4	47,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	334	300	89,8	11,5	13 670	12 599	92,2	8,2	11,5	12,5	41,7	43,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	39	90,7	2,6	4 213	3 792	90,0	4,7	6,1	6,8	26,8	29,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	565	511	90,4	8,7	31 776	28 351	89,2	7,4	17,2	19,7	42,0	44,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	502	456	90,8	0,7	71 105	66 485	93,5	1,7	66,7	74,4	83,7	87,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 818	3 903	81,0	2,5	217 152	188 123	86,6	3,6	33,9	40,6	54,1	58,9

HEILKLIMATISCHE KURORTE

HOTELS	447	437	97,8	0,0	29 351	27 889	95,0	1,0	25,1	29,0	36,6	39,2
GASTHOEFE	335	317	94,6	3,9	8 309	7 415	89,2	4,9	15,6	19,6	26,3	29,4
PENSIONEN	831	788	94,8	0,3	16 143	14 963	92,7	0,6	18,8	22,5	35,0	38,1
HOTELS GARNIS	1 063	1 006	94,6	4,6	19 063	17 615	92,4	2,3	16,0	18,5	33,5	36,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 676	2 548	95,2	2,3	72 866	67 862	93,2	1,4	20,2	23,8	34,3	37,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	182	176	96,7	2,9	10 846	10 171	93,8	0,0	21,0	25,0	44,4	48,5
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	448	442	98,7	13,6	14 458	13 877	96,0	11,1	20,2	21,4	31,6	33,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	703	687	97,7	9,2	32 191	30 376	94,4	4,5	16,8	21,1	35,3	38,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	70	66	94,3	1,5	9 248	8 459	91,5	4,2	62,3	70,7	77,4	81,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 449	3 301	95,7	0,1	114 305	106 717	93,4	0,6	23,2	26,9	37,9	40,8

KNEIPKURORTE

HOTELS	344	312	90,7	2,0	16 619	14 800	89,1	3,9	21,3	26,4	35,4	38,4
GASTHOEFE	295	279	94,6	0,0	6 095	5 722	93,9	4,0	15,0	17,2	23,6	25,5
PENSIONEN	437	359	82,2	12,4	8 997	7 005	77,9	13,2	14,1	19,7	38,1	42,0
HOTELS GARNIS	312	234	75,0	20,4	6 266	4 373	69,8	23,9	9,2	13,9	32,8	36,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 388	1 184	85,3	8,1	37 977	31 900	84,0	4,9	16,6	21,5	33,7	36,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	77	72	93,5	2,7	5 015	4 701	93,7	1,8	19,0	21,7	40,5	42,8
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	197	190	96,4	2,1	7 671	6 996	91,2	0,4	15,2	17,0	27,5	28,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	312	294	94,2	2,6	16 569	14 869	89,7	1,8	14,6	16,9	32,3	34,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	123	102	82,9	4,7	13 645	12 005	88,0	2,1	56,1	66,6	74,9	78,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 823	1 580	86,7	6,9	68 191	58 774	86,2	3,6	24,0	29,7	41,6	44,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1987								JAN. - DEZ. 1987			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5) BOTE- NEN 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND- GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND- GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 600	1 478	92,4	1,6	93 066	85 253	91,6	2,8	24,9	29,0	38,7	41,7	
GASTHOEFE	1 077	994	92,3	1,5	24 724	22 260	90,0	0,5	15,9	19,1	26,7	29,4	
PENSIONEN	2 611	2 142	82,0	1,7	56 887	45 205	79,5	0,6	15,1	20,5	38,7	43,8	
HOTELS GARNIS	2 527	2 054	81,3	3,9	50 437	40 351	80,0	2,4	11,8	15,6	35,3	39,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 815	6 668	85,3	1,7	225 114	193 069	85,8	0,5	18,5	23,0	36,6	40,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	444	417	93,9	3,0	28 241	25 342	89,7	2,9	22,9	27,7	44,8	48,6	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 383	2 360	99,0	19,1	28,0	28,3	44,7	44,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	979	932	95,2	9,4	35 799	33 472	93,5	7,6	15,8	17,1	34,6	36,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	152	138	90,8	0,7	14 113	12 422	88,0	3,8	8,0	5,5	27,6	30,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 580	1 492	94,4	6,5	80 536	73 596	91,4	4,2	17,3	19,7	37,3	39,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	695	624	89,8	0,5	93 998	86 945	92,5	1,4	64,7	73,0	81,8	85,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 090	8 784	87,1	0,3	399 648	353 614	88,5	1,5	29,1	34,8	47,3	51,3	
SEEBAEDER													
HOTELS	269	177	65,8	9,9	16 729	11 596	69,3	9,2	10,4	15,6	31,5	38,0	
GASTHOEFE	116	62	53,4	14,8	3 436	1 783	51,9	16,0	7,1	13,8	24,7	34,3	
PENSIONEN	667	196	29,4	22,5	16 623	5 233	31,5	26,5	2,3	7,7	27,4	43,0	
HOTELS GARNIS	986	348	35,3	18,4	21 729	8 429	38,8	21,0	2,8	7,3	26,3	37,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 038	783	38,4	17,0	58 517	27 041	46,2	16,3	5,1	11,3	28,0	39,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	237	117	49,4	1,7	26 939	10 272	38,1	7,5	7,6	21,3	36,2	53,0	
FERIENZENTREN	4	3	75,0	0,0	10 213	6 131	60,0	12,2	2,9	4,9	33,4	40,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	2 154	963	44,7	33,9	61 245	30 086	49,1	26,8	3,6	7,3	26,0	35,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	9	32,1	18,2	4 702	1 422	30,2	11,7	1,2	4,0	35,5	47,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 423	1 092	45,1	28,8	103 099	47 911	46,5	14,4	4,4	9,6	29,9	40,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	22	91,7	10,0	5 142	4 939	96,1	50,4	52,7	57,8	79,2	81,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 485	1 897	42,3	23,4	166 758	79 891	47,9	16,8	6,2	13,2	30,5	41,6	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 109	1 035	93,3	0,7	54 173	50 129	92,5	0,1	22,7	26,1	33,3	36,2	
GASTHOEFE	1 408	1 286	91,3	4,5	32 714	29 540	90,3	2,5	12,2	14,2	21,0	23,2	
PENSIONEN	1 576	1 364	86,5	3,6	29 423	24 897	84,6	3,7	14,8	18,5	27,2	30,7	
HOTELS GARNIS	1 462	1 308	89,5	4,9	27 019	23 981	88,8	2,0	13,4	15,8	28,5	31,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 555	4 993	89,9	3,6	143 329	128 547	89,7	1,7	16,9	19,5	28,4	31,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	296	267	90,2	3,5	21 264	18 853	88,7	1,6	21,7	26,9	42,1	45,7	
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 280	6 280	100,0	0,5	30,1	37,4	46,1	48,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	793	735	92,7	10,5	32 449	29 023	89,4	3,7	16,2	16,4	26,3	28,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	184	165	89,7	1,2	15 999	14 432	90,2	3,3	9,4	10,8	28,4	30,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 283	1 177	91,7	7,4	75 992	68 588	90,3	2,7	17,4	20,5	32,9	35,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	62	60	96,8	1,7	8 813	8 219	93,3	5,1	66,8	73,5	81,1	84,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 900	6 230	90,3	1,7	228 134	205 354	90,0	0,4	19,0	22,3	31,9	34,8	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		DEZEMBER 1987								JAN. - DEZ. 1987			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%			ANZAHL	%						
ERHOLUNGSRORTE													
HOTELS		976	892	91,4	0,8	40 704	36 865	90,6	0,0	18,6	22,1	30,3	33,0
GASTHOEFE		1 984	1 786	90,0	3,4	46 198	40 925	88,6	1,4	13,3	15,7	21,7	24,0
PENSIONEN		1 075	842	78,3	1,9	22 682	17 981	79,3	2,6	11,8	16,1	24,9	29,6
HOTELS GARNIS		853	657	77,0	6,5	15 721	12 184	77,5	3,6	10,9	14,7	26,1	30,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		4 888	4 177	85,5	2,0	125 305	107 955	86,2	0,5	14,5	17,8	25,6	28,7
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		286	244	85,3	5,2	20 380	17 415	85,5	8,3	21,9	27,7	40,3	44,6
FERIENZENTREN		13	12	92,3	20,0	6 527	5 511	84,4	22,2	12,1	16,6	28,8	33,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		584	428	73,3	16,3	26 422	20 569	77,8	19,8	13,1	18,1	27,9	33,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		165	143	86,7	6,5	12 040	10 652	88,5	2,6	7,6	8,9	26,4	28,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 048	827	78,9	8,4	65 369	54 147	82,8	11,2	14,7	19,2	31,7	36,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.		47	44	93,6	2,3	6 149	5 826	94,7	2,1	69,2	74,4	79,3	83,5
BETRIEBE ZUSAMMEN		5 983	5 048	84,4	0,4	196 823	167 928	85,3	3,1	16,3	20,3	29,3	33,0
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS		5 557	5 319	95,7	2,1	313 152	296 213	94,6	4,0	24,1	26,0	35,4	37,2
GASTHOEFE		7 506	6 997	93,2	0,4	158 574	144 897	91,4	2,1	14,9	16,7	22,4	24,4
PENSIONEN		1 780	1 464	82,2	6,3	37 507	31 158	83,1	6,7	14,7	18,3	26,6	30,4
HOTELS GARNIS		3 204	2 980	93,0	0,2	114 209	107 091	93,8	1,4	24,8	28,0	37,6	39,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		18 047	16 760	92,9	1,3	623 442	579 359	92,9	3,2	21,3	23,6	31,9	34,1
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		760	694	91,3	22,0	56 027	50 444	90,0	21,7	22,5	26,8	37,4	41,1
FERIENZENTREN		13	12	92,3	0,0	6 352	6 321	99,5	0,1	32,5	33,6	34,9	35,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		709	489	69,0	16,4	25 809	19 724	76,4	13,6	13,5	17,6	24,1	28,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		485	422	87,0	3,2	48 554	42 515	87,6	0,8	10,1	12,0	30,7	33,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 967	1 617	82,2	12,5	136 742	119 004	87,0	10,2	16,8	20,3	32,4	36,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.		70	65	92,9	9,7	8 484	7 913	93,3	6,1	72,8	78,8	84,6	87,9
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 084	18 442	91,8	2,2	768 668	706 276	91,9	4,2	21,1	23,7	32,6	35,0
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS		9 511	8 901	93,6	1,7	517 824	480 056	92,7	3,2	23,2	26,0	35,2	37,6
GASTHOEFE		12 091	11 125	92,0	0,9	265 646	239 405	90,1	0,8	14,3	16,4	22,5	24,7
PENSIONEN		7 709	6 008	77,9	0,8	163 122	124 474	76,3	1,8	13,2	18,4	30,8	36,2
HOTELS GARNIS		9 032	7 347	81,3	2,0	229 115	192 036	83,8	0,6	17,5	22,1	34,2	38,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		38 343	33 381	87,1	0,2	1 175 707	1 035 971	88,1	1,9	18,7	22,1	31,5	34,6
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME		2 023	1 739	86,0	10,1	152 851	122 326	80,0	10,9	19,8	26,7	39,6	45,3
FERIENZENTREN		45	42	93,3	5,0	31 755	26 603	83,8	2,1	18,0	23,4	36,1	39,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		5 219	3 547	68,0	17,3	181 724	132 874	73,1	13,2	11,0	15,4	27,7	33,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		1 014	877	86,5	2,8	95 408	81 443	85,4	1,1	8,9	10,8	29,6	32,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		8 301	6 205	74,8	11,9	461 738	363 246	78,7	8,1	13,9	18,6	32,7	37,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		898	815	90,8	0,7	122 586	113 846	92,9	1,8	65,2	72,9	81,8	85,5
BETRIEBE ZUSAMMEN		47 542	40 401	85,0	1,5	1 760 031	1 513 063	86,0	3,3	20,7	25,1	35,3	39,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSEPHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-
TENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Dezember 1987					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl					§	
Hotels	9 511	8 901	192	x	x	x
Gasthöfe	12 091	11 125	192	x	x	x
Pensionen	7 709	6 008	439	1 422	1,9	4,1
Hotels Garnis	9 032	7 347	466	2 075	2,8	1,5-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	38 343	33 381	1 289	8 054	10,8	0,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 023	1 739	595	15 687	21,0	6,8-
Ferienzentren	45	42	28	4 615	6,2	11,7
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 219	3 547	3 354	35 302	47,2	0,3-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähn. Einr.	1 014	877	601	11 080	14,8	2,9-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 301	6 205	4 578	66 684	89,2	1,6-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	898	815	3	5	0,0	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 542	40 401	5 870	74 743	100,0	1,5-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	235	65,5	809	30,5	3,4	314 752	14,1	2 182 358	12,2	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	20	53,8	69	91,7	3,5	87 544	3,9	187 665	2,3	2,1	
ZUSAMMEN	255	64,5	878	26,8	3,4	402 296	12,0	2 370 023	11,5	5,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 473	11,1	34 231	63,4	5,3	467 787	4,4	2 606 921	11,8	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	389	43,0	2 514	18,0	6,5	147 670	23,3	378 429	14,9	2,6	
ZUSAMMEN	6 862	9,2	36 745	62,0	5,4	615 457	1,1	2 985 350	9,1	4,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 408	97,4	16 396	18,2	3,0	200 589	0,2	587 199	2,7	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	782	4,5	3 847	5,0	4,9	100 971	7,1	330 183	8,5	3,3	
ZUSAMMEN	6 190	77,5	20 243	13,0	3,3	301 560	2,4	917 382	4,8	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 556	17,8	17 176	13,9	4,8	208 964	11,1	779 021	29,3	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	268	56,7	1 367	**	5,1	88 256	7,1	237 092	2,3	2,7	
ZUSAMMEN	3 824	15,0	18 543	9,2	4,8	297 220	6,4	1 016 113	24,4	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 827	43,7	7 840	47,2	4,3	207 041	3,5	727 779	18,8	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	469	50,9	2 671	36,9	5,7	224 084	4,0	974 773	9,4	4,4	
ZUSAMMEN	2 296	45,3	10 511	44,9	4,6	431 125	3,7	1 702 552	13,7	3,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 308	18,2	21 817	5,3	6,6	335 550	12,1	1 368 133	16,0	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	612	5,6	2 375	18,8	3,9	264 818	3,1	785 883	9,3	3,0	
ZUSAMMEN	3 920	16,5	24 192	6,8	6,2	600 368	8,3	2 154 016	13,7	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 952	8,1	54 686	14,0	5,5	548 769	7,9	2 529 280	11,0	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	637	26,5	4 077	24,0	6,4	306 406	3,9	790 746	2,1	2,6	
ZUSAMMEN	10 589	9,5	58 763	14,8	5,5	855 175	4,0	3 320 026	8,2	3,9	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 854	5,7	155 594	33,5	5,0	2 320 549	7,8	10 901 365	13,7	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	3 227	13,2	17 088	15,6	5,3	1 258 875	1,5	3 768 956	3,9	3,0	
ZUSAMMEN	34 081	6,5	170 682	32,0	5,0	3 579 424	4,7	14 670 321	11,4	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	DEZEMBER 1987					JAN. - DEZ. 1987						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (1) (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (1) (2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	30 854	5,7-	153 594	33,5-	90,0	5,0	2 320 549	7,8-	10 901 365	13,7-	74,3	4,7
AUSLAND	-	-	-	-	-	-	1 518	24,5	7 910	5,0	0,1	5,2
EUROPA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EG-MITGLIEDSLAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	136	22,0-	657	43,1-	3,8	4,8	34 507	5,0	107 685	5,1-	2,9	3,1
DAENEMARK	117	10,7-	500	24,0-	2,9	4,3	174 999	10,3	392 252	9,2	10,4	2,2
FRANKREICH	84	14,3-	414	12,2	2,4	4,9	48 539	2,5-	111 876	2,1-	3,0	2,3
GRIECHENLAND	2	50,0-	4	75,0-	0,0	2,0	1 680	12,0	3 666	0,5	0,1	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	222	19,6-	923	26,5-	5,4	4,2	110 481	5,6-	288 632	10,6-	7,7	2,6
IRLAND, REPUBLIK	2	33,3-	3	25,0-	0,0	1,5	5 853	28,2	33 310	49,3	0,9	5,7
ITALIEN	34	69,9-	120	68,0-	0,7	3,5	33 495	3,1	60 022	4,8-	1,6	1,8
LUXENBURG	17	81,5-	207	62,0-	1,2	12,2	3 136	17,0-	15 690	9,0-	0,4	5,0
NIEDERLANDE	2 129	0,7	13 183	5,4-	77,1	6,2	543 632	1,2	2 187 572	6,2-	58,2	4,0
PORTUGAL	-	-	6	X	0,0	X	2 224	13,8	3 585	0,0	0,1	1,6
SPANIEN	8	77,8-	20	65,5-	0,1	2,5	15 583	22,4	29 443	21,6	0,8	1,9
ZUSAMMEN	2 753	9,6-	16 037	12,7-	93,8	5,8	974 129	2,3	3 233 737	4,2-	86,0	3,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	5	81,5-	6	91,3-	0,0	1,2	30 596	15,9-	48 204	10,3-	1,3	1,6
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 510	11,3	2 807	15,9	0,1	1,9
NORWEGEN	3	0,0	9	47,1-	0,1	3,0	27 525	6,5	49 168	3,9	1,3	1,8
OESTERREICH	23	17,9-	37	64,4-	0,2	1,6	16 008	10,9	34 450	11,9	0,9	2,2
SCHWEDEN	6	93,3-	28	89,9-	0,2	4,7	73 335	9,0	117 739	7,0	3,1	1,6
SCHWEIZ	61	58,2-	362	41,5-	2,1	5,9	16 768	2,9-	44 262	5,3	1,2	2,6
ZUSAMMEN	98	66,7-	442	59,3-	2,6	4,5	165 742	1,9	296 630	3,6	7,9	1,8
UEBRIGES EUROPA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	1 019	22,8-	2 103	6,5	0,1	2,1
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-	1 273	10,7-	3 442	5,8	0,1	2,7
POLEN	-	-	3	88,9-	0,0	X	8 460	15,2	17 846	11,9	0,5	2,1
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	-	704	0,6-	1 068	4,0-	0,0	1,5
SOEWJETUNION	-	-	-	-	-	-	69	28,9-	166	21,3-	0,0	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-	3 163	37,3	6 330	77,6	0,2	2,0
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	832	**	2 170	76,1	0,1	2,6
UNGARN	2	60,0-	2	96,0-	0,0	1,0	17 314	30,2-	38 098	35,1-	1,0	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	-	-	-	-	-	-	1 646	36,4-	3 511	52,4-	0,1	2,1
ZUSAMMEN	2	90,5-	5	94,9-	0,0	2,5	34 480	15,9-	74 734	23,1-	2,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	2 853	15,1-	16 484	15,7-	96,5	5,8	1 174 351	1,6	3 605 101	4,1-	95,9	3,1
AFRIKA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REPUBLIK SUEDAFRIKA	22	X	22	X	0,1	1,0	2 902	0,3	4 439	8,7-	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	1 287	**	2 424	**	0,1	1,9
ZUSAMMEN	22	0,0	22	62,1-	0,1	1,0	4 189	25,6	6 863	19,3	0,2	1,6
ASIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISRAEL	3	**	45	**	0,3	15,0	2 049	11,9	3 170	6,5	0,1	1,5
JAPAN	-	-	-	-	-	-	615	21,2-	958	34,6-	0,0	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	40	**	62	**	0,3	1,3	2 396	1,3	3 241	34,9-	0,1	1,4
ZUSAMMEN	43	**	97	**	0,6	2,3	5 060	1,7	7 369	21,8-	0,2	1,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	-	422	36,5-	846	29,1-	0,0	2,0
BRASILIEN	5	X	10	X	0,1	2,0	563	14,9	905	2,2-	0,0	1,6
CHILE	-	-	-	-	-	-	99	28,8-	212	28,9-	0,0	2,1
KANADA	5	90,0-	5	94,2-	0,0	1,0	8 697	0,3-	20 385	1,6-	0,5	2,3
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	390	1,3-	547	18,0-	0,0	1,4
USA	24	38,5-	76	53,0-	0,5	3,3	19 465	17,5-	36 515	17,2-	1,0	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	6	X	0,0	X	1 126	8,9-	2 133	14,5-	0,1	1,9
ZUSAMMEN	34	65,3-	99	62,1-	0,6	2,9	30 762	12,7-	61 547	12,6-	1,6	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN	205	15,8	274	6,6	1,6	1,3	27 558	2,6	48 663	4,6	1,3	1,8
NEUSEELAND	65	47,7	82	26,2	0,5	1,3	12 920	13,6	20 917	4,7	0,6	1,6
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	47	46,0-	51	76,4-	0,0	1,1
ZUSAMMEN	270	22,2	356	10,6	2,1	1,3	40 525	5,8	69 631	4,4	1,9	1,7
OHNE ANGABE	5	**	30	**	0,2	6,0	2 470	**	10 535	**	0,3	4,3
AUSLAND ZUSAMMEN	3 227	13,2-	17 088	15,6-	10,0	5,3	1 257 357	1,5	3 761 046	3,9-	25,6	3,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	34 081	6,5-	170 682	32,0-	100,0	5,0	3 579 424	4,7-	14 670 321	11,4-	100,0	4,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5. Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Dezember 1987					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping				
		zusammen	darunter			
geöffnet ²⁾						
Anzahl					8	
Schleswig-Holstein	289	248	21	1 821	10,6	3,0
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	259	219	63	8 675	15,5-	14,4
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	345	193	124	9 216	2,2-	15,3
Hessen	158	158	49	4 179	18,2-	6,9
Rheinland-Pfalz	255	255	119	9 130	0,8	15,2
Baden-Württemberg	206	206	93	9 637	17,2-	16,0
Bayern	349	306	154	17 472	3,3-	29,0
Saarland .....	.	.	.	.	.	.
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 886	1 610	625	60 220	7,9-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN							
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTZ							
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB			
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND							
BETRIEBSTYP	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IVER-	IAEN-	IDE-	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN
	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
JAHR														
1983														
BEHERB. BETRIEBE	55.269.576	.	44.457.950	.	10.811.626	.	202.373.445	.	178.581.041	.	23.792.404	.		
CAMPINGPLAETZE	3.812.126	.	2.664.670	.	1.147.456	.	18.308.543	.	14.333.406	.	3.975.137	.		
ZUSAMMEN	59.081.702	.	47.122.620	.	11.959.082	.	220.681.988	.	192.914.447	.	27.767.541	.		
1984														
BEHERB. BETRIEBE	57.131.637	3,4	45.195.901	1,7	11.935.736	10,4	207.934.203	2,7	181.803.066	1,8	26.131.137	9,8		
CAMPINGPLAETZE	3.855.342	1,1	2.656.412	0,3	1.198.930	4,5	17.743.741	3,1	13.810.451	3,6	3.933.290	1,1		
ZUSAMMEN	60.986.979	3,2	47.852.313	1,5	13.134.666	9,8	225.677.944	2,3	195.613.517	1,4	30.064.427	8,3		
1985														
BEHERB. BETRIEBE	58.674.780	2,7	45.988.944	1,8	12.685.836	6,3	213.094.060	2,5	185.012.559	1,8	28.081.501	7,5		
CAMPINGPLAETZE	3.881.227	0,7	2.678.608	0,8	1.202.619	0,3	17.614.005	0,7	13.683.835	0,9	3.930.170	0,1		
ZUSAMMEN	62.556.007	2,6	48.667.552	1,7	13.888.455	5,7	230.708.065	2,2	198.696.394	1,6	32.011.671	6,5		
1986														
BEHERB. BETRIEBE	59.710.946	1,8	47.488.832	3,3	12.222.114	3,7	218.603.454	2,6	190.780.304	3,1	27.823.150	0,9		
CAMPINGPLAETZE	3.757.473	3,2	2.517.186	6,0	1.240.287	3,1	16.548.877	4,0	12.626.229	7,7	3.522.648	0,2		
ZUSAMMEN	63.468.419	1,5	50.005.718	2,7	13.462.701	3,1	235.152.331	1,9	203.406.533	2,4	31.745.798	0,8		
1987														
BEHERB. BETRIEBE	62.454.338	4,6	49.674.516	4,6	12.779.822	4,6	225.786.538	3,3	196.693.343	3,1	29.093.195	4,6		
CAMPINGPLAETZE	3.579.424	4,7	2.320.549	7,8	1.258.875	1,5	14.670.321	11,4	10.901.365	13,7	3.768.956	3,9		
ZUSAMMEN	66.033.762	4,0	51.995.065	4,0	14.038.697	4,3	240.456.859	2,3	207.594.708	2,1	32.862.151	3,5		
SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)														
SHJ 83														
BEHERB. BETRIEBE	35.005.784	.	27.576.088	.	7.429.696	.	135.806.171	.	119.649.415	.	16.156.756	.		
CAMPINGPLAETZE	3.527.305	.	2.406.749	.	1.120.556	.	16.945.462	.	13.086.157	.	3.859.305	.		
ZUSAMMEN	38.533.089	.	29.982.837	.	8.550.252	.	152.751.633	.	132.735.572	.	20.016.061	.		
WHJ 83/84														
BEHERB. BETRIEBE	20.876.434	.	17.312.351	.	3.564.083	.	68.908.750	.	60.842.694	.	8.066.056	.		
CAMPINGPLAETZE	390.075	.	342.621	.	47.454	.	1.735.691	.	1.563.221	.	172.470	.		
ZUSAMMEN	21.266.509	.	17.654.972	.	3.611.537	.	70.644.441	.	62.405.915	.	8.238.526	.		
SHJ 84														
BEHERB. BETRIEBE	35.766.316	2,2	27.524.823	0,2	8.241.493	10,9	136.846.214	0,8	119.076.520	0,5	17.769.694	10,0		
CAMPINGPLAETZE	3.441.322	2,4	2.291.852	4,8	1.149.470	2,6	15.914.000	6,1	12.161.257	7,1	3.752.743	2,8		
ZUSAMMEN	39.207.638	1,8	29.816.675	0,6	9.390.963	9,8	152.760.214	0,0	131.237.777	1,1	21.522.437	7,5		
WHJ 84/85														
BEHERB. BETRIEBE	21.673.180	3,8	17.727.847	2,4	3.945.333	10,7	72.430.409	5,4	63.694.925	4,7	8.935.684	10,8		
CAMPINGPLAETZE	364.989	6,4	329.645	3,8	35.344	25,5	1.748.343	0,7	1.600.606	2,4	147.737	14,3		
ZUSAMMEN	22.038.169	3,6	18.057.492	2,3	3.980.677	10,2	74.178.752	5,3	65.295.531	4,6	9.083.421	10,3		
SHJ 85														
BEHERB. BETRIEBE	36.905.851	3,2	28.224.758	2,5	8.681.093	5,3	139.790.233	2,2	120.820.643	1,5	18.965.590	6,9		
CAMPINGPLAETZE	3.519.787	2,3	2.353.536	2,7	1.166.251	1,5	15.872.419	0,3	12.091.906	0,6	3.780.513	0,7		
ZUSAMMEN	40.425.638	3,1	30.578.294	2,6	9.847.344	4,9	155.662.652	1,9	132.912.549	1,3	22.750.103	5,7		
WHJ 85/86														
BEHERB. BETRIEBE	22.360.660	3,2	18.225.115	2,8	4.135.545	4,8	75.178.951	3,5	65.746.419	3,2	9.432.532	5,6		
CAMPINGPLAETZE	293.153	19,7	256.703	22,1	36.450	3,1	1.433.612	18,0	1.293.806	19,2	139.806	5,4		
ZUSAMMEN	22.653.813	2,8	18.481.818	2,3	4.171.995	4,8	76.612.563	3,0	67.040.225	2,7	9.572.338	5,4		

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRZEITRAUM.

2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN											
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTIZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTIZ											
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB							
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND																	
BETRIEBSTYP	IVER-	IAEN-	IDE-	ZUSAMMEN	IRUNG		IVER-	IAEN-	IDE-	ZUSAMMEN	IRUNG		IVER-	IAEN-	IDE-	ZUSAMMEN	IRUNG	
	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%

SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)

SHJ 86

BEHERB. BETRIEBE	36.963.587	0,2	28.957.629	2,6	8.005.958	7,8	142.345.927	1,8	124.212.061	2,8	18.133.866	4,4
CAMPINGPLAETZE	3.489.203	0,9	2.284.496	2,9	1.204.717	3,3	15.187.088	4,3	11.397.321	5,7	3.789.767	0,2
ZUSAMMEN	40.452.790	0,1	31.242.115	2,2	9.210.675	6,5	157.533.015	1,2	135.609.382	2,0	21.923.633	3,6

WHJ 86/87

BEHERB. BETRIEBE	23.269.293	4,1	19.010.924	4,3	4.258.369	3,0	77.901.217	3,6	67.951.163	3,4	9.950.054	5,5
CAMPINGPLAETZE	338.113	15,3	292.696	14,0	45.417	24,6	1.510.687	5,4	1.352.579	4,5	158.108	13,1
ZUSAMMEN	23.607.406	4,2	19.303.620	4,4	4.303.786	3,2	79.411.904	3,7	69.303.742	3,4	10.108.162	5,6

SHJ 87

BEHERB. BETRIEBE	38.895.460	5,2	30.361.142	4,8	8.534.318	6,6	147.001.397	3,3	127.885.559	3,0	19.115.838	5,4
CAMPINGPLAETZE	3.245.826	7,0	2.031.444	11,1	1.214.382	0,8	13.243.368	12,8	9.630.438	15,5	3.612.930	4,7
ZUSAMMEN	42.141.286	4,2	32.392.586	3,7	9.748.700	5,8	160.244.765	1,7	137.515.997	1,4	22.728.768	3,7

MONAT

DEZEMBER 1986

BEHERB. BETRIEBE	3.222.411	7,4	2.658.189	7,8	564.222	5,6	10.855.748	5,8	9.514.267	5,6	1.341.481	7,4
CAMPINGPLAETZE	36.444	22,3	32.727	23,6	3.717	9,4	251.090	1,3	230.848	2,8	20.242	13,1
ZUSAMMEN	3.258.855	7,0	2.690.916	7,3	567.939	5,5	11.106.838	5,7	9.745.115	5,6	1.361.723	7,0

JANUAR 1987

BEHERB. BETRIEBE	3.164.827	0,4	2.620.109	0,9	544.718	1,8	11.345.100	2,2	10.033.729	2,1	1.311.371	2,7
CAMPINGPLAETZE	25.209	13,4	22.791	13,2	2.418	14,9	155.073	15,4	141.278	15,5	13.795	14,8
ZUSAMMEN	3.190.036	0,3	2.642.900	0,7	547.136	1,9	11.500.173	1,9	10.175.007	1,8	1.325.166	2,5

FEBRUAR 1987

BEHERB. BETRIEBE	3.776.530	6,3	3.038.409	6,5	738.121	5,5	12.696.657	2,5	10.917.924	2,7	1.778.733	1,0
CAMPINGPLAETZE	20.112	34,7	16.442	33,9	3.670	38,1	102.873	29,6	83.007	28,4	19.866	34,0
ZUSAMMEN	3.796.642	6,0	3.054.851	6,2	741.791	8,1	12.799.530	2,1	11.000.931	2,4	1.798.599	0,4

MAERZ 1987

BEHERB. BETRIEBE	4.257.234	2,1	3.466.189	2,3	791.045	1,0	14.394.315	4,1	12.480.098	6,0	1.914.217	10,2
CAMPINGPLAETZE	35.884	44,3	30.911	46,0	4.973	31,1	150.976	46,3	131.145	49,2	19.831	14,5
ZUSAMMEN	4.293.118	1,3	3.497.100	1,5	796.018	0,7	14.545.291	4,9	12.611.243	6,8	1.934.048	9,8

APRIL 1987

BEHERB. BETRIEBE	4.820.435	4,3	3.910.311	5,2	910.124	0,6	16.749.089	11,4	14.750.822	12,9	1.998.267	1,6
CAMPINGPLAETZE	196.509	**	169.140	**	27.369	**	761.883	85,3	665.611	82,3	76.272	**
ZUSAMMEN	5.016.944	6,6	4.079.451	7,7	937.493	2,2	17.510.972	13,4	15.416.433	14,8	2.074.539	3,7

MAI 1987

BEHERB. BETRIEBE	6.351.743	4,8	5.149.123	4,8	1.202.620	4,6	21.462.284	1,6	18.873.847	1,7	2.588.437	1,4
CAMPINGPLAETZE	247.770	39,6	198.066	43,6	49.704	16,0	883.958	39,1	759.327	41,2	124.631	22,3
ZUSAMMEN	6.599.513	2,0	5.347.189	1,6	1.252.324	3,6	22.346.242	1,0	19.633.174	1,1	2.713.068	0,1

JUNI 1987

BEHERB. BETRIEBE	6.325.260	6,9	4.958.354	6,2	1.366.906	9,7	23.694.017	6,9	20.802.812	6,6	2.891.205	9,0
CAMPINGPLAETZE	547.779	12,1	409.410	17,7	138.369	1,6	1.995.158	7,9	1.671.630	10,1	323.528	2,3
ZUSAMMEN	6.873.039	7,3	5.367.764	7,0	1.505.275	8,6	25.689.175	7,0	22.474.442	6,9	3.214.733	7,7

JULI 1987

BEHERB. BETRIEBE	6.420.951	4,1	4.667.793	3,2	1.753.158	6,3	27.288.682	2,8	23.328.250	3,2	3.960.432	0,4
CAMPINGPLAETZE	1.163.324	2,9	632.172	1,8	531.152	4,1	4.759.206	8,9	3.225.695	5,1	1.533.511	16,1
ZUSAMMEN	7.584.275	2,9	5.299.965	2,6	2.284.310	3,7	32.047.888	0,9	26.553.945	2,1	5.493.943	4,8

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

I	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN					
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTZ					
I	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB	
I	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
I	IVER-		IVER-		IVER-		IVER-		IVER-		IVER-	
I	IAEN-		IAEN-		IAEN-		IAEN-		IAEN-		IAEN-	
I	IDE-		IDE-		IDE-		IDE-		IDE-		IDE-	
I	INSGESAMT		ZUSAMMEN		IRUNG		INSGESAMT		ZUSAMMEN		IRUNG	
I	I 1) I		I 1) I		I 1) I		I 1) I		I 1) I		I 1) I	
I	ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	
MONAT												
AUGUST 1987												
BEHERB. BETRIEBE	6.328.050	5,0	4.701.071	3,7	1.626.979	9,2	27.636.081	0,3	23.748.981	1,3	3.887.100	11,1
CAMPINGPLAETZE	865.111	13,2	486.191	25,3	378.920	9,6	3.869.300	20,7	2.562.685	31,1	1.306.615	12,7
ZUSAMMEN	7.193.161	2,4	5.187.262	0,0	2.005.899	9,3	31.505.381	2,9	26.311.666	5,3	5.193.715	11,5
SEPTEMBER 1987												
BEHERB. BETRIEBE	6.858.962	4,2	5.442.733	4,6	1.416.229	2,6	25.271.918	2,7	22.117.922	2,6	3.153.996	3,6
CAMPINGPLAETZE	282.827	7,0	196.417	4,0	86.410	14,5	1.133.078	4,5	899.818	7,2	233.260	7,7
ZUSAMMEN	7.141.789	4,3	5.639.150	4,6	1.502.639	3,2	26.404.996	2,4	23.017.740	2,2	3.387.256	3,9
OKTOBER 1987												
BEHERB. BETRIEBE	6.610.494	6,4	5.442.068	6,3	1.168.426	7,1	21.648.415	6,4	19.013.747	6,2	2.634.668	8,0
CAMPINGPLAETZE	139.015	5,5	109.188	7,3	29.827	0,7	602.668	0,7	511.283	1,6	91.385	4,0
ZUSAMMEN	6.749.509	6,4	5.551.256	6,3	1.198.253	6,9	22.251.083	6,2	19.525.030	6,0	2.726.053	7,5
NOVEMBER 1987												
BEHERB. BETRIEBE	4.198.602	4,2	3.498.276	5,4	700.326	1,4	12.310.852	3,8	10.708.546	4,4	1.602.306	0,2
CAMPINGPLAETZE	21.803	9,0	18.967	8,3	2.836	13,3	85.466	3,7	76.292	5,5	9.174	13,2
ZUSAMMEN	4.220.405	4,2	3.517.243	5,4	703.162	1,4	12.396.318	3,7	10.784.838	4,4	1.611.480	0,2
DEZEMBER 1987												
BEHERB. BETRIEBE	3.341.250	3,7	2.780.080	4,6	561.170	0,5	11.289.128	4,0	9.916.665	4,2	1.372.463	2,3
CAMPINGPLAETZE	34.081	6,5	30.854	5,7	3.227	13,2	170.682	32,0	153.594	33,5	17.088	15,6
ZUSAMMEN	3.375.331	3,6	2.810.934	4,5	564.397	0,6	11.459.810	3,2	10.070.259	3,3	1.389.551	2,0

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.
2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.